



DORFZYTIG WARTH-WININGE
mit offiziellen Mitteilungen der Gemeinde

Zu Gast bei ... Seite 14-15



Eine Liebeserklärung ans Lesen und Fotografieren
Seite 17



leucom

Dis Internet, üsen Service





Einweihungsfest Gemeindehaus
und Schulhauserweiterung
am 15./16./17. September 2023

«Jung und Alt
uf de Gass»

WARTH
WEININGEN
primarschule
warth - weiningen

Liebe Leserinnen und Leser

Seit Monaten darf ich mit einem motivierten Team diesen Festanlass vorbereiten.

Es freut mich, Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde, zu diesem Einweihungsfest einladen zu dürfen. Ich mache das auch im Namen des Gemeinderates und der Schulbehörde von Warth-Weiningen.

Am 27. August 2020 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Kreditbegehren für den Neubau eines «Servicegebäudes» und am 25. November 2021 dem Baukredit zur Schulraumerweiterung zugestimmt. Es mag ein Zufall sein, dass beide Bauvorhaben etwa zur selben Zeit fertig erstellt werden konnten.

Nun ist es soweit.

Beide Gebäude (das «Servicegebäude» hat der Gemeinderat inzwischen wohlweislich zum «Gemeindehaus» deklariert) dürfen nun an einem Festwochenende Mitte September feierlich eingeweiht werden.

Das Organisationskomitee für dieses Fest liess sich von der Idee leiten, wieder einmal einen Anlass zu organisieren, an dem die ganze Bevölkerung teilnehmen darf und feiern soll.

Mit dem Motto «Jung und Alt uf de Gass» wollen wir unterstreichen, Sie alle, ob gross oder klein, sind herzlich eingeladen, in ungezwungener, fröhlicher Art zu feiern, mit anderen Leuten zusammen zu kommen und sich gegenseitig etwas näher kennen zu lernen. Die Dorfgemeinschaft soll gepflegt und gefördert werden!

Am Freitagabend wird es für viele ehemalige Schülerinnen und Schüler von Warth und Weiningen eine besondere Freude sein, sich wieder einmal zu begegnen, den Ort ihrer Jugendzeit zu besuchen und Erinnerungen an frühere Zeiten auszutauschen.

Der Samstag bietet allen etwas. Das Festprogramm zeigt Ihnen die Attraktionen und Unterhaltungen. Sie haben die

Gelegenheit, beide Neubauten zu besichtigen und mit Behörden und Architekten ins Gespräch zu kommen. Der eigentliche Einweihungsakt findet seinen Höhepunkt in der Festansprache von Frau Regierungsrätin Monika Knill. Danach ist die ganze Bevölkerung zu einem gemeinsamen Apéro eingeladen. Am Abend ist für Unterhaltung gesorgt.

Am Sonntagmorgen dürfen wir Sie zu einer ökumenischen Besinnung mit anschliessendem Morgenbrunch begrüssen. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet ein Ballonwettfliegen, wo alle Kinder ihre bunten Luftballons in den Himmel steigen lassen dürfen.

Die beiden Behörden und wir vom OK freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende mit Ihnen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes, unvergessliches Fest mit bleibenden Erinnerungen! ■

Max Arnold, OK-Präsident

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 37-39.

Die räblus sucht ...

Unsere langjährige leitende Redaktorin der «Dorfzytig Warth-Wininge» gibt ihre Funktion per Ende 2024 auf. Die Teammitglieder haben Vorstellungen und neue Ideen für eine Weiterentwicklung unserer Dorfzeitung räblus. Deshalb suchen wir eine initiative Chefin oder einen engagierten Chef. Auch eine Co-Leitung bzw. Neuverteilung der vielfältigen Aufgaben ist denkbar.

Deine Aufgaben:

- Planung und Koordination der vier räblus-Ausgaben pro Jahr
- Recherchieren, Erstellen und Redigieren der Beiträge
- Pro Ausgabe beträgt der zeitliche Aufwand 25-30 Stunden

Was solltest Du mitbringen?

- Interesse und Begeisterung für das Dorfleben sowie Freude, darüber zu berichten
- Flexibilität und Freude an der Zusammenarbeit mit anderen Menschen und den Teammitgliedern

Worauf kannst Du Dich freuen?

- auf vier räblus-Ausgaben pro Jahr
- auf eine Redaktionsgruppe, die engagiert arbeitet
- auf neue Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb des Teams
- auf eine inhaltliche Weiterentwicklung
- auf die gemeinsame Erarbeitung verschiedener Themen

Hast Du Lust und Zeit für diese Aufgabe? Dann freuen wir uns auf eine entsprechende Rückmeldung unter:

raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

Redaktionsschluss räblus

Nr. 117 Dezember 2023

Redaktionsschluss:

Samstag, 21. Oktober 2023

erscheint: Montag, 27. November 2023

Beiträge an:

raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

Inserate an:

raeblus-inserate@warth-weiningen.ch

Unsere viermal jährlich erscheinende Dorfzeitung «räblus» ist ein wichtiges Sprachrohr der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen, aber auch eine Plattform für Mitteilungen, Beiträge und Geschichten von Vereinen, Einwohnerinnen und Einwohnern.

Das Redaktionsteam dankt Ihnen für Ihre aktive Mitwirkung in Form von Texten und Bildern. Nur so kann weiterhin eine lebendige Dorfzeitung herausgegeben werden. Der Redaktionsschluss ist für alle Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos und grafische Elemente (z.B. QR-Code) separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden.

Die definitive Text- und Bildauswahl sowie auch allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion.

Impressum räblus Nummer 116

Herausgeber Redaktionsteam räblus:

Christine Luley / Vorsitz
Silvia Dudler
Bettina Meili
Beatrice Bühler / Inserate
Margrit Arnold / Korrektorat
Anja Boltshauser
Maya Wolfender

Redaktion

Christine Luley
Tel 052 747 17 32
raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

Titelbild

Bitte nehmen Sie Platz –
Traktorensitzbänkli in Trasadingen
Foto Gaby Häuptli

Inserate

Beatrice Bühler
Tel 078 737 10 53
raeblus-inserate@warth-weiningen.ch

Auflage

750 Ex., erscheint vierteljährlich

Layout

Typografie Metzger GmbH
St. Gallerstrasse 18, 8500 Frauenfeld

Druck

Genius Media AG
Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld

räblus Online Ausgabe
www.warth-weiningen.ch

Wichtige Daten:

Nr. 117 Dezember 2023

Redaktionsschluss:
Samstag, 21. Oktober 2023
erscheint: Montag, 27. November 2023

Verstärkung gesucht

Haben Sie Zeit und Lust, Beiträge zu schreiben oder sogar im Team direkt mitzuarbeiten?
Melden Sie sich doch bei einem Redaktionsmitglied. Vielen Dank.
Das räblus-team



Mitteilungen des Gemeinderates

1. Baubewilligungen

Bauherrschaft	Parzelle	Adresse	Bauvorhaben
Remo und Monika Witzig	194	Kirchgasse 16, Warth	Anbau eines Balkons (Südfassade)
Susanne Zünd	752	Frohnwiesstrasse 6, Weiningen	Sanierung Heizungsanlage (Aussen aufgestellte Wärmepumpe)
K. Geiges AG	66, 67, 68, 279, 280	Riserüti, Warth	Neubau Kiesabfuhrstrasse / Rückbau bestehende Strassenteile
Heinz Denzler	514	Nergeten 11, Warth	Neubau Munimaststall mit Jauchegrube / Ersatz landwirtschaftliche Einstellhalle
K. Geiges AG	86	Im Adli 9, Warth	Umbau Firmenareal / Verschiebung Zufahrtsstrasse / Abbruch Hühnerhaus / Neue Parkplätze und Kiesplatz / Stützmauern / Retention

2. Arbeitsvergaben / Anschaffungen

Projekt- und Bauleitung «Neubau Trafostation Vogelhalde»

Das Gebiet «Vogelhalde» befindet sich aus Sicht der elektrischen Versorgung zwischen der Transformatorenstation «TS Kirchgasse» im Westen und der «TS Untere Vogelhalde» im Osten. Aufgrund der Distanzen zu diesen Trafostationen ist dieser Versorgungsbereich nicht sehr leistungsstark erschlossen. Zusammen mit der zunehmenden Elektrifizierung (Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, E-Mobilität, etc.) der Wohngebiete bestehen bereits heute partielle Engpässe in diesem Teil des Versorgungsnetzes. Diese müssen aktuell mit temporären Massnahmen (Teil-Verstärkungen, Umschaltungen, etc.) gemindert werden. Um diesen Zustand dauerhaft zu verbessern – und um den angestrebten künftigen Ausbau der Nutzung elektrischer Energie zu ermöglichen – soll im Bereich «Vogelhalde/Obere Vogelhalde» eine Transformatorenstation erstellt werden. Für die Arbeiten wurde an der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 ein Projektkredit über CHF 185'000.00 eingeholt.

Der Gemeinderat hat entschieden, die EKT AG, Arbon, mit der Projekt- und Bauleitung zu beauftragen.

Unterhalt der Hydranten
in Warth-Weiningen

Zur Wasserversorgung der Gemeinde Warth-Weiningen gehören 90 Hydranten,

welche sich auf dem Gemeindegebiet befinden. Der Unterhalt dieser Hydranten soll künftig neu organisiert werden. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Hinni AG, Biel, mit den Unterhaltsarbeiten der Hydranten zu beauftragen.

Neubau Infrastrukturgebäude

Für den Neubau des Infrastrukturgebäudes wurden vom Gemeinderat kürzlich folgende Arbeitsvergaben erteilt:

Unternehmen

Burri Public Elements AG, Glattbrugg
Büwa AG, Bichwil
Maltech Müller AG, Frauenfeld

Win-Decken GmbH, Winterthur
Rieser + Vetter AG, Frauenfeld
Max Aeschbacher AG, Weiningen
Diethelm Aufzüge AG, Lachen
Win-Decken GmbH, Winterthur
K.A. Blöchlinger AG, Dietikon
Ferroflex AG, Schaffhausen
Capa Werbetechnik AG, Frauenfeld

Art der Arbeit

Anschlagkasten
WC-Trennwände (BKP 2772)
Verputzte Aussenwärmedämmung (BKP 2262)
Akustikdecken (BKP 2833)
Umzug der Gemeindeverwaltung
Sitzungstisch Gemeinderat
Wartungsvertrag Fahrstuhl
Flankendämmung UG (BKP 2834)
Feuerlöscher (BKP 2572)
Briefkasten (BKP 2751)
Signaletik Los 3

3. Teilrevision Schutzplan Kulturobjekte: Inkraftsetzung per 5. Juni 2023

Mit Entscheidung vom 24. April 2023 des Departements für Bau und Umwelt wird die vom Gemeinderat Warth-Weiningen am 23. Januar 2023 beschlossene Teilrevision des Schutzplanes Kulturobjekte genehmigt. Der revidierte Schutzplan Kulturobjekte ist per 5. Juni 2023 in Kraft gesetzt worden.

4. Soziale Dienste Thur-Seebach: Anpassung der Vereinbarung

Weil mit der Politischen Gemeinde Neunforn ein weiterer Vertragspartner den Sozialen Diensten Thur-Seebach beigetreten ist, wurden die bestehenden Vereinbarungen überarbeitet und angepasst. Es sind keine Kosten entstanden.

5. Dorfzeitung räblus: Gemeindebeitrag 2024

Damit die beliebte Dorfzeitung räblus auch künftig gestaltet und vertrieben werden kann, hat der Gemeinderat Warth-Weiningen beschlossen, den jährlichen Gemeindebeitrag an die räblus im Jahr 2024 bei CHF 18'000.00 zu belassen. Zudem würde die Gemeinde ein allfälliges Defizit übernehmen - in den Jahren 2021 und 2022 wurde jedoch kein Verlust erwirtschaftet.

6. Gemeinderat Legislatur 2023-2027: Konstituierung / Ressortverteilung

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat folgende Ressortverteilung für die Legislaturperiode 2023-2027 beschlossen:

Gemeinderat

Katharina Aeschbacher (Präsidentin)
Heinz Zimmermann (Vize-Präsident)
Reto Ilg
Bastian Hess
Claudia Gubler
Simon Held
Simone Held

Ressorts

Verwaltung / Strategie / Wasser / Abwasser
Finanzen / Liegenschaften
Energie & Umwelt / Kiesabbau
Hochbau / Öffentliche Sicherheit
Sozialwesen / Gesundheit
Tiefbau / Verkehr / Natur
Kultur / Friedhof / Abfall

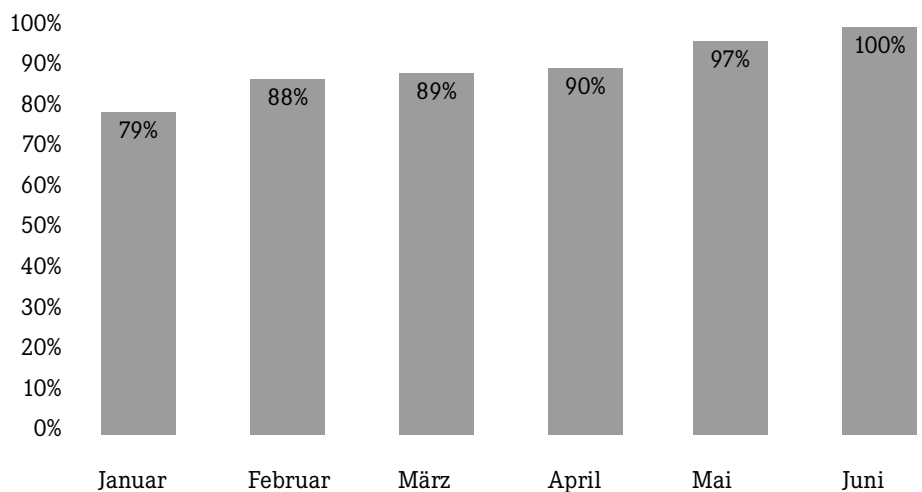
Durch das Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zur vollständigen und aktuellen Bildergalerie!



7. Auswertung der Tageskartenverkäufe (SBB): Januar – Juni 2023

Die Verwaltung hat die Halbjahresauswertung der Tageskartenverkäufe (SBB) vorgenommen. Von Januar – Juni 2023 lag die durchschnittliche Auslastung bei 90 %. In diesem Zeitraum wurden 305 Tageskarten von Einheimischen und 22 von Auswärtigen bezogen.

Tageskartenverkäufe Januar-Juni 2023: Auslastung in %



8. Anteil am Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank 2022

Mit Schreiben vom 13. Juni 2023 informiert die Thurgauer Kantonalbank, dass die Politische Gemeinde Warth-Weiningen einen Anteil am Reingewinn 2022 in der Höhe von CHF 35'743.00 erhält.

9. Bahn-, Bus- und Schiffsfahrplan 2024

Mit Schreiben vom 23. Mai 2023 teilt das Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau mit, dass für den nächsten Fahrplan punktuelle Anpassungen geplant sind. Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat die Fahrplanelntwürfe studiert und beschlossen, keine Änderungswünsche zum Bahn-, Bus- und Schiffsfahrplan 2024 anzubringen. ■

Bauverlauf des neuen Gemeindehauses Stand 7. Juli 2023



Das neue Gemeindehaus ohne Gerüst

In der Bildergalerie auf unserer Homepage werden laufend die aktuellen Baufortschritte des neuen Gemeindehauses publiziert:



Der Innenausbau ist in vollem Gange



Das neue Gemeindehaus (Ostseite)

Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zur vollständigen und aktuellen Bildergalerie!





Am 29. Juni 2023 wurde der Fussgängersteg über den Tobelbach im Bereich «In der Breite» ersetzt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten für die tolle Arbeit!

Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zur vollständigen und aktuellen Bildergalerie. ■



Gemeinsames Grillfest mit Gemeindehelfer/-innen

Auch im vergangenen Jahr haben sich wiederum diverse Personen zum Wohle unserer Gemeinde engagiert. Da dies nicht selbstverständlich ist und dieses Engagement und dieser unermüdliche Einsatz Anerkennung verdient, hat der Gemeinderat am 16. Juni 2023 ein gemeinsames Grillfest in Weiningen organisiert.

Schönes Sommerwetter, eine köstliche Grillade, leckere Salate und tolle Gespräche machten den Abend zu einem gelungenen Anlass.

Der Gemeinderat hat sich gefreut, einige gemütliche Stunden mit allen «Gemeindehelfer/-innen» zu verbringen und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit. ■





WARTH WEININGEN

Neuer Auftritt der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen

Nach dem Einweihungsfest vom 15.-17. September 2023 bezieht die Gemeindeverwaltung Warth-Weiningen die Büroräume im neuen Gemeindehaus. Für die Politische Gemeinde Warth-Weiningen stehen aufregende Veränderungen bevor – die Vorfreude ist dementsprechend gross.

Doch nicht nur die Räumlichkeiten werden modernisiert, sondern auch das gesamte Erscheinungsbild der Gemeinde. Anlässlich des bevorstehenden Umzugs wurde das Corporate Design überarbeitet und ein neues Gemeindelogo entwickelt. Das neue Logo besticht durch seine schlichte Eleganz. In schwarz-weiss gehalten, vermittelt es eine zeitgemässe und klare Botschaft. Die bewusste Wahl dieser Farbgebung ermöglicht eine vielseitige und einheitliche Anwendung auf diversen Medien (z.B. Webseite, Korrespondenz, Fahnen, Reglementen, Flyers, etc.).

Mit der Anpassung des Logos und des Corporate Designs ergeben sich zahlreiche Vorteile für die Gemeinde. Durch eine konsistente Gestaltung schafft die Politische Gemeinde Warth-Weiningen eine Wiedererkennbarkeit. Das zeitgemässe Design unterstreicht zudem die Professionalität und die Bereitschaft, mit den Herausforderungen der heutigen Zeit umzugehen. Dies stärkt zudem das Image der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen.

Erstmals präsentiert wurde das neue Erscheinungsbild an den letzten beiden Gemeindeversammlungen. Ziel ist es, das neue Logo bzw. das neue Corporate Design ab September 2023 schrittweise auf allen offiziellen Kanälen und Medien der Gemeinde Warth-Weiningen einzuführen. Sollten Sie künftig ein Schreiben der Gemeinde Warth-Weiningen mit schwarz-

weissem Logo erhalten, handelt es sich dabei nicht um eine Kopie, sondern um das Originaldokument im neuen Gewand.

Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen freut sich auf die kommenden Entwicklungen und auf eine vielversprechende Zukunft! ■

Voranzeige Budget-gemeindeversammlung 2023

Die Budgetgemeindeversammlung 2023 findet am

**Donnerstag, 7. Dezember 2023,
um 20.00 Uhr,**

in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde» statt.

Sie werden zu diesem Anlass wie gewohnt separat eingeladen. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute.

Voranzeige Informationsveranstaltung Werktarife 2024

Am Donnerstag, 16. November 2023, um 19.30 Uhr findet eine Informationsveranstaltung «Werktarife 2024» statt.

Sie werden zu diesem Anlass wie gewohnt mit einem separaten Einladungsflyer eingeladen.

Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute.

Voranzeige Häckseldienste 2023

Der nächste Häckseldienst ist am **Samstag, 21. Oktober 2023**

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehenden Häckseldienst-Termine informieren. Wir bitten Sie, sich mit dem Anmelde-talon des Flugblattes rechtzeitig anzumelden und uns somit die Organisation zu erleichtern.

Besten Dank im Voraus.

Weiterer Häckseldienst im 2023:
Samstag, 11. November 2023

Kia Sportage 4x4



Movement that inspires



Aigner AG

Zürcherstrasse 371 | 8500 | Frauenfeld
+41 52 723 21 00 | sven.winkler@aigner.ch
www.aigner.ch

aigner
MOBILE WERTE

Zürcherstrasse 371 | 8500 Frauenfeld | 052 723 21 00 | aigner.ch

Verstopfte Abwasserpumpen

In der Vergangenheit waren die Abwasserpumpen im Rotrietli und in der Halde bereits einige Male ausgefallen, da sie mit Unrat verstopft waren.

Kostspielige Reinigungsarbeiten und Sanierungen fallen voll zu Lasten der Gemeindekasse. Um diese Kosten zu vermeiden, bitten Sie der Gemeinderat und die Werkbetriebe Warth-Weiningen, folgende Stoffe künftig nicht mehr im Abwasser zu entsorgen:

Was nicht ins Abwasser gehört

Verbotene Stoffe	Was sie anrichten
Textilien, Strümpfe und Feuchttücher	Führen zu Verstopfungen und wickeln sich um Pumpen
Slipereinlagen, Tampons, Windeln, Heftpflaster	Verstopfen Rohrleitungen und Pumpen
Katzenstreu, Sägemehl, Sand, Stroh	Lagert sich in den Rohrleitungen ab
Chemikalien, Lacke, Säuren, Gifte	Vergiften das Abwasser
Medikamente	Vergiften das Abwasser
Zementwasser, Farbreste, flüssige Bauabfälle	Verbetonieren zusammen mit Sand und Schlamm die Kanalrohre
Speiseöle, Frittierfett, Motorenöl	Lagert sich in Rohrleitungen ab, führt zu Verstopfungen
Ohrenstäbchen, Zigarettenkippen	Müssen in der ARA mühsam entfernt werden
Pflanzenschutzmittel, Putzmittel, Verdünner, Benzin, Lösungsmittel, Schmiermittel	Vergiften das Abwasser
Rasierklingen	Verletzungsgefahr für Arbeiter in Kanalisation und ARA
Rohrreiniger	Zerfressen Rohrleitungen und Dichtungen
Schädlingsbekämpfungsmittel	Vergiften das Abwasser
Speisereste	Führen zu Verstopfungen, locken Ratten an
Verpackungen, Teebeutel, Kaffeesatz	Führen zu Verstopfungen
Produkte mit diesen Symbolen:	Gefährliche Stoffe



Wo entsorgt man welche Stoffe?

Alle Informationen rund um die Abfallentsorgung in Warth-Weiningen finden Sie im jährlich erscheinenden Abfallkalender 2023.

Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie zum Abfallkalender 2023! ■



Augen auf beim Hundekauf

Wer einen Hund kauft, geht Verantwortung ein. Für sich und das Tier – ein Hundeleben lang. Was es alles zu beachten gilt:

Das Wichtigste zuerst

Ein Hundekauf darf kein Spontanentscheid sein. Über 10 bis 15 Jahre hinweg Zeit aufbringen, täglich mehrmals und bei jedem Wetter Gassi gehen, allenfalls eine Hundeschule besuchen, gesetzliche und gesellschaftliche Regeln beachten, Hundesteuer, Futter- und Tierarztkosten übernehmen – wer sich einen Hund zutut, bindet sich. Im Gegenzug erhält man einen treuen Begleiter, der einem sehr viel Freude bereitet.

Billig, aber illegal importiert

Wo man einen Hund kauft, ist gemäss Schweizer Tierschutz STS Vertrauenssache. Vorsicht geboten ist beim Handel übers Internet. Ein Hund, den man heute online ansehen und morgen bereits kaufen kann, stammt mit Sicherheit nicht von einem seriösen Anbieter. Vertrauenswürdige Züchter oder Tierheime informieren transparent und übergeben keine Tiere auf Autobahn-Raststätten, ohne Heimtierausweis und Verkaufsvertrag. Solche Welpen stammen meistens aus tierquälischen Massenproduktionen, wurden viel zu früh von der Mutter getrennt, quer durch Europa transportiert, illegal importiert, sind krank oder geschwächt. Auf den Billigpreis folgen dann vielfach hohe Tierarztkosten und leider allzu oft der frühe Welpentod.

Vorher informieren

Der Schweizer Tierschutz STS hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen die Informationskampagne «Augen auf beim Hundekauf!» lanciert. Was verantwortungsvolle Tierhaltende alles beachten sollten, kann in einer Broschüre oder auf dem Web nachgelesen werden. Auch ein Merkblatt und ein Leitfaden sind erhältlich. ■

www.hundekauf.ch
www.tierschutz.com

Steuern 2023

Fälligkeit der zweiten Steuerrate 2023

Wir möchten Sie höflich daran erinnern, dass die zweite Rate der Staats- und Gemeindesteuern für das Jahr 2023 am 31. August 2023 zur Zahlung fällig ist. Wir bedanken uns herzlich bei all jenen, die fristgerecht sowohl die erste als auch die zweite Steuerrate oder den Gesamtbetrag überwiesen haben.

Falls Sie die zweite Steuerrate noch nicht beglichen haben, bitten wir Sie, dies schnellstmöglich nachzuholen. Sollte es Ihnen finanziell nicht möglich sein, den fälligen Betrag in voller Höhe zu überweisen, möchten wir Sie bitten, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir sind bereit, mit Ihnen eine Stundungsvereinbarung zu treffen, um Ihnen entgegenzukommen.

Für etwaige Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Steueramt Warth-Weiningen ■

Neubemessung der Prämienverbilligung

Auch in diesem Frühjahr wurden den bezugsberechtigten Personen Antragsformulare für die Krankenkassen-Prämienverbilligung 2023 zugestellt.

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2023 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2023. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wird, kann keine Neubemessung aufgrund der definitiven Schlussrechnung 2023 mehr verlangt werden.

Lassen sich für die Prämienverbilligung 2023, gestützt auf die definitive Steuererklärung 2023, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betroffenen Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung beantragen. ■

Briefliche Stimmabgabe

Immer mehr stimmberechtigte Einwohner/-innen von Warth-Weiningen nehmen ihr demokratisches Stimm- und Wahlrecht wahr, indem sie von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch machen. Bei den letzten Abstimmungen mussten einige Stimmen als ungültig erklärt werden, weil die Stimmberechtigten es versäumt haben, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben. Ebenso konnten Stimmen nicht gezählt werden, da sich die Stimmzettel nicht im entsprechenden Stimmzettelkuvert befanden oder dieses nicht verschlossen war.

Die Punkte, welche für eine gültige Stimmabgabe beachtet werden müssen, sind auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises detailliert beschrieben.

Bei der brieflichen Stimmabgabe muss unbedingt beachtet werden, dass

- die ausgefüllten Stimm- oder Wahlzettel in das von der Gemeinde zugestellte Stimmzettelkuvert oder in ein neutrales **Kuvert gelegt und verschlossen (zugeklebt)** wird. Ansonsten ist die Stimmabgabe ungültig.
- **die Erklärung auf dem Stimmrechtsausweis** an der vorgesehenen Stelle eigenhändig unterschrieben ist. Der Stimmrechtsausweis ist zusammen mit dem Stimmzettelkuvert in das Rücksendekuvert zu legen, mit dem das Abstimmungsmaterial zugestellt wurde, so dass im Fenster die Anschrift der Gemeinde erscheint.
- ein Briefumschlag nur das **Material einer stimmberechtigten Person** enthalten darf.
- das Antwort-Kuvert per Post geschickt, in den Gemeindebriefkasten geworfen oder am Schalter der Gemeindekanzlei abgegeben werden kann. Damit per Post zugestellte Kuverts für die Abstimmung zählen, müssen diese **bis spätestens am Abstimmungssamstag bei der Gemeinde eintreffen**. Die Aufgabe bei der Post - vor allem B-Post - hat frühzeitig zu erfolgen. Oft kommt es vor, dass Stimmzettel erst am Montag nach der Abstimmung bei der Gemeindekanzlei eingehen. ■

Abstimmungen: Neuer Urnenstandort ab Oktober 2023

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat entschieden, die Urnen bei Abstimmungen künftig im neuen Gemeindehaus zu platzieren. Ab Oktober 2023 gelten folgende Abstimmungszeiten:

Samstag:
Gemeindehaus, Schulstrasse 1
8532 Weiningen
17.00 - 18.00 Uhr

Sonntag:
Gemeindehaus, Schulstrasse 1
8532 Weiningen
09.30 - 10.30 Uhr ■



Die letzte Altpapiersammlung ist am **Samstag, 28. Oktober 2023**.

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehende Altpapiersammlung informieren.

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass Sie durch das Bereitstellen von Altpapier den sammelnden Verein unterstützen!

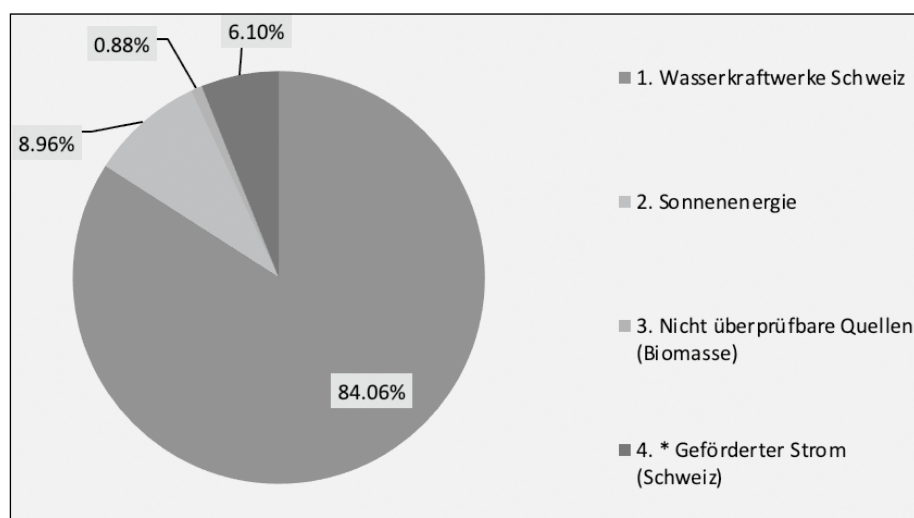
Stromkennzeichnung 2022

Gerne informieren wir Sie untenstehend über die Zusammensetzung der gelieferten Energie für das Jahr 2022 gemäss EnV Art. 1b:

Bezugsjahr	2022 (in CHF)	Total (in %)
Energieabgabe in kWh	6'791'209.70	100.00 %
1. Wasserkraftwerke Schweiz	5'708'845.00	84.06 %
2. Sonnenenergie	608'665.00	8.96 %
3. Nicht überprüfbare Quellen (Biomasse)	59'436.00	0.88 %
4. * Geförderter Strom (Schweiz)	414'263.70	6.10 %

* Zusammensetzung «Geförderter Strom»

47.1 % Wasserkraft, 20.0 % Sonnenenergie, 3.6 % Windenergie,
22.4 % Biomasse, 6.9 % Siedlungsabfälle erneuerbar, 0 % Geothermie



Info Mieterschlichtung Regio Frauenfeld

Die Schlichtungsstelle für Mietwesen berät Mieterinnen und Mieter sowie Vermieterinnen und Vermieter in allen Mietfragen. Bei Streitigkeiten bezüglich eines Mietvertrags versucht die Schlichtungsbehörde eine gütliche Einigung zu erzielen. Verfahren vor der Schlichtungsbehörde sind kostenlos.

Präsident

Ruedi Buzek
Schaffhauserstrasse 13
8400 Winterthur
052 765 18 73

Kontaktadresse für Auskünfte und Beschwerden

Politische Gemeinde Hüttlingen
Frau Sandra Binder
Hauptstrasse 52
8553 Hüttlingen

Tel: 058 346 26 46

E-Mail: sandra.binder@huettlingen.ch

Schalteröffnungszeiten

Mo - Fr 08.30 bis 11.30 Uhr

Mo 14.00 bis 18.00 Uhr

Di + Do 14.00 bis 16.00 Uhr

Unter Voranmeldung sind Termine ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Die Vertreterin und der Vertreter der Gemeinde Warth-Weiningen:

Vermietervertreter	Mietervertreterin
Altwegg Heinz	Castro Daniela
Bühlstrasse 6	Dorfstrasse 12
8532 Weiningen	8532 Weiningen

Die Kündigungsformulare und die Mietzinsrichtlinien können auf der Gemeindehomepage heruntergeladen werden. ■

räbblus

Liebe Leserinnen und Leser

Sie erhalten die räbblus frei Haus.
Nicht zuletzt dank unseren Inserenten.

Bitte berücksichtigen Sie diese Unternehmen bei Ihren nächsten Einkäufen.



- > 24-h-Service, 365 Tage
- > Unterhaltsreinigung
- > Spezialreinigungen
- > Gartenarbeiten
- > Winterdienst
- > Techn. Betreuung



Frauenfeld · Tägerwilen · Amriswil · Weinfelden

052 722 26 16 · bachmann-facility-service.ch



Ittinger Sonntagskonzerte

jeweils 11 Uhr · Kartause Ittingen · 8532 Warth

5. November 2023 · Anastasia Kobekina, Violoncello
und Jean-Sélim Abdelmoula, Klavier

3. Dezember 2023 · Cuarteto Casals

14. Januar 2024 · Trio Sõra

18. Februar 2024 · Bertrand Chamayou, Klavier

24. März 2024 · Gli Incogniti

Tickets online auf www.kartause.ch

Notfallliste für Einwohnerinnen und Einwohner

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Es könnte sein, dass ausserhalb der Verwaltungsöffnungszeiten Vorfälle eintreten, die eine unmittelbare Reaktion benötigen. In diesem Fall bitten wir Sie, sich an folgende Personen zu wenden:

Notfall	Ansprechpartner/-in	Nummer
Stromausfall	M. Schlatter AG	052 744 50 50
Wasserleitungsbruch	D. Vetterli AG	052 765 11 23 / 076 561 11 23
Wassereintritt in Liegenschaft	Feuerwehr	118
Todesfall in der Familie	Bestattungsamt	077 992 91 90
Unfall mit Wildtieren	Polizei	117
Blaulichtorganisationen (Notfälle)	Notrufzentrale	112

Einwohnerkontrolle

Es ist möglich, dass die nachfolgenden Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus Datenschutzgründen auf eine Veröffentlichung in der räblus verzichten können.

Im Zeitraum «April 2023 – Juni 2023» verzeichnete die Gemeindeverwaltung 22 weitere Zuzüge und 9 nicht publizierte Wegzüge.

Zugezogen April 2023 – Juni 2023

Fey Urs und Romy, Uesslingerstrasse 1a, Warth
 Haas Christoph und Jasmin, Uesslingerstrasse 1b, Warth
 Illi Roger, Hauptstrasse 42, Weiningen TG
 Müller Michelle, Im Rohr 23, Warth
 Strasser Mathias, Hauptstrasse 37, Weiningen TG
 Süssstrunk Thomas und Shadia mit Sonny und Marley, Ruchhalde 15a, Warth
 Wenig Markus und Svenja, Uesslingerstrasse 1a, Warth

Weggezogen April 2023 – Juni 2023

Hasler Christine, Kartäuserweg 4, Warth

Ehen

20.05.2023 Dominik Alain, von Birwinken TG, in Weiningen TG und Dominik geb. Landgraf Julia, aus Deutschland, in Weiningen TG

Todesfälle

11.05.2023 Herzog Stephan, geboren am 28.02.1954, Ehemann der Herzog geb. Zogg Margrith Martha, von Homburg TG, in Weiningen
 21.05.2023 Frei Willi Anton, geboren am 27.12.1958, Ehemann der Frei geb. Bertschinger Marguerite, von Luthern LU, in Warth

Geiges+Co.
Gipsergeschäft

8532 Warth-Weiningen
 Tel. 078 855 86 53

**GEHRING
 ELEKTRO AG
 FRAUENFELD**

- Elektroinstallationen
- Neu- und Umbauten

Hungerbühlstrasse 17 · 8500 Frauenfeld
 Tel. 052 721 14 16 · Fax 052 720 15 51
 mail@gehring-elektro.ch
 www.gehring-elektro.ch

Klein und fein.

Auch Ihr Inserat kann seinen Zweck erfüllen.

räblus zu Gast ... bei Hanni und Willy Walter

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

In dieser Ausgabe erscheint das erste Portrait der Reihe «räblus zu Gast bei ...». Die Idee für diese Rubrik kam bei mir auf, als ich mir überlegte, was wohl gerne gelesen wird und was uns alle interessiert? Es muss etwas sein, über das nicht in den Tageszeitungen oder anderen Medien berichtet wird, dachte ich mir. Und was könnte das sein? Geschichten über Menschen, die in unserer Gemeinde leben. Geschichten, die sie erlebt haben, über ein Hobby, das sie ausüben oder ein Talent, das sie ausmacht. Ich bin überzeugt, dass jede und jeder von uns eine solche Geschichte hat und freue mich, in den kommenden Ausgaben jeweils eine davon erzählen zu dürfen.

Für die erste Story habe ich meine Nachbarn Hanni und Willy Walter angefragt, ob sie mir davon berichten würden, wie das Quartier «in der Breite» vor über 40 Jahren entstand. Sie waren nämlich die ersten in diesem Gebiet. Sofort haben sie sich dafür bereit erklärt und sich nicht nur mögliche Antworten für das Interviewgespräch überlegt, sondern Hanni hat direkt einen ganzen Text über diese Zeit verfasst. Dieser ist so gut gelungen, dass Sie ihn direkt selber lesen und in die Welt von damals eintauchen können.

Vielen Dank, Hanni und Willy, für eure Bereitschaft, den Anfang zu machen und Ihnen viel Spass beim Lesen!

Herzliche Grüsse
Anja Boltshauser



Über 40 Jahre wohnen wir bereits in Warth. Wir haben miterlebt, wie das Quartier «in der Breite» entstanden und gewachsen ist. Unsere Kinder haben damals Freiheiten genossen, die heute so wahrscheinlich nicht mehr möglich sind.

Im Oktober 1982 zügelten wir mit Sack und Pack und unseren fünf Kindern von Frauenfeld nach Warth in unser neues Haus «in der Breite 17». Wir waren die ersten Bewohner an unserer Strasse und schätzten die Ruhe und die schöne Umgebung unter dem Rebberg. Unsere Kinder waren damals zwischen drei Monate und acht Jahre alt.

Die beiden Ältesten besuchten die 1. und 2. Klasse in Weiningen (Anm. d. Red: das Schulhaus befand sich damals noch an der Hauptstrasse 37). Die Hauptstrasse nach Weiningen hatte nur ein ebenerdiges Trottoir, das mit der damals schon stark befahrenen Strasse verbunden war. Es gab auch noch keine Leitplanke. Grund dafür war, dass die Panzer vom Waffenplatz gut ausweichen konnten. Der Schulweg war daher sehr gefährlich und wir schickten unsere Kinder über den Geissel nach Weiningen. Da in der Breite noch keine anderen Häuser standen, beobachtete ich unsere Kinder vom oberen Stock aus mit dem Feldstecher, bis sie im Geissel nach links, Richtung Schulhaus abbogen. Auch wenn sie so zweimal die Hauptstrasse überqueren mussten, was sie bald alleine schafften, war es aus unserer Sicht weniger gefährlich als direkt der Strasse entlang.

Der Kindergarten befand sich im Schulhaus in Herdern, wo wir sie zweimal in der Woche hinfuhren, bis der neue Kindergarten in der Mehrzweckhalle eingerichtet war. Die Kinder der Unterstufe genossen im kleinen Hallenbad des Schloss Herdern wöchentlichen Schwimmunterricht.

Nach und nach entstanden neue Häuser und unsere Kids hatten damit einen



riesigen «Spielplatz» zur Verfügung. Auf den Aushub-Erdhügeln bauten sie Hütten aus jeglichem Abfallmaterial, das sie von den Bauarbeitern erhielten – Holz, Rohre, etc. Und fortan fehlten bei mir in der Küche auch Bouillonwürfel, Buchstaben-suppe, Teebeutel, Guetzi oder Schoggi, da die Kinder eigene Feuerstellen bauten. Manchmal haben die Mädchen und Buben auch das Bächli gestaut und die Mutigen sind durch die Röhre unter der Dorfstrasse hindurchgekrochen. Am Abend waren die Kinder jeweils dreckig von Kopf bis Fuss – und müde!

Mit der Zeit kamen durch die Bautätigkeit immer mehr Kinder dazu und es entstand eine «Militärtruppe». Das Hauptquartier befand sich bei uns im Garten, das Materialdepot im angebauten Holzhusli. Hans Hofstetter, der beim Waffenplatz arbeitete, belieferte die «Soldaten» mit ausgedientem Material wie Tarnnetze, Blachen oder Helme. Die Jungs sägten sich Gewehre aus Holz, malten alte Jeans mit Tarnmustern an und exerzierten auf der neu entstandenen Strasse «Breitwies». Die Verpflegung wurde im Holzhusli oder auf der Feuerstelle zubereitet, gerne auch mal ein Fisch aus dem Teich von Peter und Elsbeth Aebi.

Im Winter durften die Mädchen und Buben auf diesem Teich jeweils auch Eislaufen und Hockey spielen. Ab und an grillierte Peter gar Würste für die hungrige Kinderschar – ein absolutes Highlight! Auch wurde zu dieser Jahreszeit den Rebberg hinunter jeweils eine Schlittelbahn gebaut, die bis zur Strasse reichte.

Die Kinder wurden grösser, vergrösserten ihren Rayon und eroberten bald den Kartäuserwald oder den Giessen. Milch holen mit dem Velo in der Käserei Weiningen, gehörte zu den Ämtli in unserer Familie. Abwechslungsweise war immer eines unserer älteren Kinder an der Reihe.

Es kam auch vor, dass der Korb mit dem Milchkessel kippte und sich die fünf Liter Milch in den Strassengraben ergossen.

Als das neue Schulhaus in Weiningen bezugsbereit war, baute Willy für die Schulkinder ein Stägli bis zum Rebbergweg. Das Baumaterial wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Auch als ein Sturm das Brüggli zur Dorfstrasse zerstörte, haben einige Männer, darunter auch Willy, geholfen, es wieder aufzubauen.

Neben der Fronarbeit war Willy auch begeisterter Musiker und hat die «Warther Musik» mitbegründet, die an ausgewählten Anlässen spielte.

Ich, Hanni, war mit unserer Kinder­schar, einem zusätzlichen Hüte-Kind und dem grossen Gemüsegarten vollends ausgefüllt. Dennoch habe ich mich in der Frauenkommission engagiert, die den Kindergarten und den Handarbeitsunterricht betreute. Heute ist das in der Obhut der Schulbehörde.

So durften unsere Kinder in dieser Zeit mit unendlich vielen schönen Erinnerungen in Warth aufwachsen, ihre Freiheit geniessen und dabei lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Die Zeit bleibt nicht stehen, vieles hat sich verändert. Warth ist gewachsen, unsere Kinder sind längst ausgezogen und haben ihre eigene Familie gegründet. Wir verbrachten hier viele glückliche und zufriedene Jahre, mit lieben Nachbarn.

Dafür sind wir sehr dankbar und hoffen fest, dass es noch einige Zeit so bleiben darf! ■



Hanni und Willy Walter

Alter: 73 + 74

Wohnort: in der Breite 17, Warth

Beruf: Pensionäre

Hobbies: Enkelkinder, Garten, Kochen, Backen und Camping

Unser Lieblingsplatz in der Gemeinde ist ...
unser Zuhause

Uns fehlt in Warth-Weiningen ...
wir finden es sehr schön hier, wir haben alles, uns fehlt nichts

Eine Persönlichkeit, die uns inspiriert ist ...
Alt-Bundesrat Adolf Ogi

Wenn ich ein Lied wäre, dann ...
Amazing Grace – das weltbekannte Kirchenlied von John Newton

Eine Einladung zum nächsten Geburtstag erhält ...
Wir verschicken keine Einladungen, unsere Freunde und Familie kommen gerne spontan

Unser verborgenes Talent ist ...
haben wir noch nicht entdeckt

Wenn ihr eine Sache auf der Welt verändern könntet, wäre das ...
Frieden, Akzeptanz, Respekt und mehr Wertschätzung

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass ...
für unsere Enkel die Welt lebenswert bleibt und sie ihren Platz finden

Wir freuen uns über ...
den täglichen Morgengruss unseres Nachbarsmädchens Lisa, unsere 15 tollen Enkelkinder und die Sonne nach Regen und Nebel

Die räblus ist in der nächsten Ausgabe zu Gast bei ...
Elisabeth Romer

Vom Haustraum zum Traumhaus

Der Wunsch nach eigenen vier Wänden ist bei Herrn und Frau Schweizer gross. Doch wie lässt sich dieser Wohntraum finanzieren und verwirklichen?



Für die Finanzierung gilt als Grundsatz die 80-zu-20-Regel. Das heisst, mindestens 20% des Kaufpreises müssen als Eigenkapital zur Verfügung stehen. Der restliche Betrag kann mittels Hypothek finanziert werden. Fehlt das Geld, muss man den Traum vom Eigenheim nicht gleich aufgeben. Eine Finanzierung ist auch dank Vorbezug oder Verpfändung der beruflichen und der privaten Vorsorge möglich.

Maximal 10% des Kaufpreises dürfen mit Pensionskassengeldern gedeckt werden. Wichtig ist dabei: Ein Vorbezug in der 2. Säule reduziert die Vorsorgeleistungen bei der Pensionierung und oft auch im Risikofall. Unvorhergesehene Ereignisse wie Invalidität können zudem die Tragfähigkeit der Hypothek nach der Pensionierung beeinträchtigen.

Eine Alternative bietet hier die Verpfändung der Vorsorgegelder aus der 2. oder 3. Säule. Das hat entscheidende Vorteile: Durch die Verpfändung der Police bleibt der gewählte Vorsorgeplan unberührt. Das

Geld «arbeitet» also weiter und es fallen keine Steuern auf den Kapitalbezug an.

Zahlreiche Hypothekenangebote – eine Plattform: SwissFEX

Schon gewusst? Swiss Life verfügt nicht nur über eigene Hypotheken, sondern ist auch Teil der unabhängigen Hypothekenplattform SwissFEX. Die Plattform vereint eine Vielzahl an Hypothekenangeboten diverser Anbieter und ermöglicht eine grosse Auswahl sowie direkte Vergleiche in Echtzeit. Das schafft Transparenz und eine gute Übersicht darüber, welche Banken und Finanzinstitute welche Hypotheken zu welchen Konditionen anbieten.

Welche Art der Finanzierung ist für Sie die richtige? Bitte kontaktieren Sie für diese und weitere Fragen unseren Experten Frederik Ramm, Vorsorgespezialist der Generalagentur Thurgau.

SwissLife 

Selbstbestimmt leben.

Unser Experte gibt Ihnen Antworten auf:

Sollte ich meine Hypothek vollständig amortisieren?

Diese Frage lässt sich pauschal nicht beantworten und hängt von Ihrer individuellen Situation ab. Wägen Sie genau ab, welcher Weg für Sie und Ihre finanzielle Situation der richtige ist. Unsere Experten unterstützen Sie gerne dabei, herauszufinden, mit welcher Methode Ihr Steuervorteil grösser ist und wie Sie effektiv mehr sparen können.

Tragbarkeit ab Alter 65 oder bei Invalidität: Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihre Liegenschaft dabei tragbar bleibt?

Rechenbeispiel:

- *Vor der Pensionierung:*
 - Lohn CHF 100 000
 - Liegenschaft CHF 1 000 000
 - Tragbare Hypothek CHF 466 000
- *Nach der Pensionierung:*
 - Einkommen CHF 75 000
 - Liegenschaft CHF 1 000 000
 - Tragbare Hypothek CHF 300 000*

*Hypotheknehmer müsste der Bank zusätzlich CHF 166 000 einzahlen, damit die Liegenschaft tragbar bleibt.

Welches ist die beste Hypothek für Sie?

SwissFex: In Echtzeit Hypothekangebote vergleichen – wählen Sie aus 20 Kreditgebern.

Tragbarkeit bei Tod und EU

Reichen meine Rücklagen aus? Welche Risikoversicherung brauche ich?



Frederik Ramm
Vorsorgeberater

Telefon 071 677 95 66

frederik.ramm@swisslife.ch

Generalagentur Thurgau

www.swisslife.ch/thurgau

«Eine Liebeserklärung ans Lesen und Fotografieren»



Sandro Schmid aus Warth hat ein kleines, feines Buch veröffentlicht. An den unterschiedlichsten Orten hat er Menschen beim Lesen fotografiert und nimmt die Leser und Leserinnen mit auf eine persönliche Reise: Zu einer Frau in einem Strassencafé vor dem Bundeshaus in Bern, oder zu einem Zeitschriftenverkäufer in Cusco, Peru. Ausgesuchte Aphorismen verstärken die Bilder. «Ich habe noch nie einen Kummer gehabt, den eine Viertelstunde Lektüre nicht zerstreut hätte». Dieses Zitat von (Charles de Secondat, Baron de Montesquieu) ist einem vertieften Leser in der Kantonsbibliothek Frauenfeld unterlegt.

Christine Luley aufgezeichnet
Bilder Sandro Schmid

Was hat dich zu diesem Werk angeregt?

Auf meinen Fotoreisen fehlten mir hin und wieder die Inspirationen und die Motive. Worauf ich begann, meine beiden Leidenschaften, die Liebe zu den Büchern und zum Fotografieren miteinander zu

verbinden. Dazu gesellte sich eine kleine Portion Kontaktfreudigkeit. Mich fasziniert der Zauber, der von lesenden Menschen ausgeht. Den wollte ich in Bildern festhalten, und so reifte die Idee, aus den Bildern ein Buch zu machen.

Wie hast du dein Vorhaben umgesetzt?

Aus anderen Büchern ist die Idee gereift, auf der einen Seite ein Zitat über Bücher oder übers Lesen zu schreiben, und auf der anderen Seite ein Bild eines lesenden Menschen abzudrucken.

Zwar sind die Anforderungen und die Zeit, ein Buch zu gestalten für mich nicht ganz neu. Denn ich habe von meinen Reisen schon viele Fotobücher gemacht. Doch mit diesem Buchprojekt kam eine viel anspruchsvollere Sache auf mich zu.

Was gab es zu beachten?

Es galt viele Entscheide zu fällen: Welche Bilder sollen in das Buch? Was eignet sich als Titelbild, wie soll der Titel lauten? Welcher Text passt zu welchem Bild? Was für ein Format soll es sein? Will ich das Buch verkaufen oder verschenken? Wer druckt das Buch und in welcher Auflage?

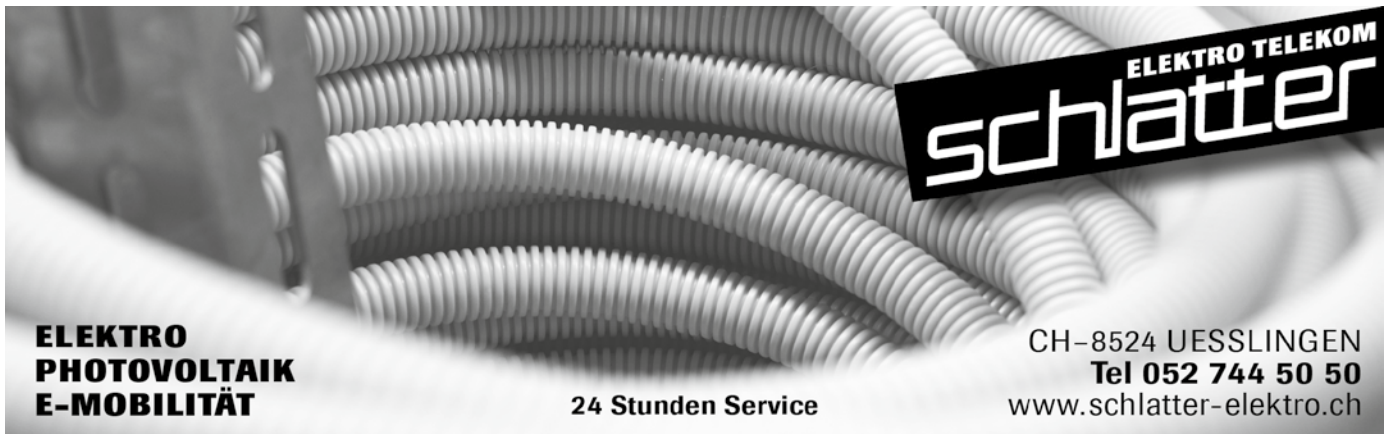
Welches waren deine nächsten Schritte?

Nach einem Prototyp bei einem Fotobuchanbieter war die erste konstruktive Kritik fällig. Eine andere Schrift sollte es sein und ein anderes Titelbild. Zudem entschied ich mich, das Buch in einer Druckerei produzieren zu lassen. Mir wurde bewusst, dass mir das Wissen und die Zeit zur druckfertigen Gestaltung fehlte. Zum Glück fand sich eine junge, ideenfreudige Dame, welche für mich die Gestaltung und andere Verbesserungen umsetzte. Auch die Kontakte zu verschiedenen Druckereien zwecks Preis- und Papierwahl waren spannend und lehrreich.

Wie ging es weiter?

Dann lag der Vorabdruck vor mir und ich konnte das Gut zum Druck geben. Ein schönes Gefühl. Doch als ich das fertige Buch in der Hand hielt und voller Vorfreude darin blätterte, merkte ich schnell, was ich anders hätte machen können.

Dennoch motivieren mich die Reaktionen der Leserschaft, an dieser Idee festzuhalten und vielleicht wächst daraus eine Fortsetzung. ■



ELEKTRO TELEKOM
schlatter

**ELEKTRO
PHOTOVOLTAIK
E-MOBILITÄT**

24 Stunden Service

CH-8524 UESSLINGEN
Tel 052 744 50 50
www.schlatter-elektro.ch



Stieger

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth

052 747 21 21
www.stieger-ag.ch

VETTERLI

D. VETTERLI AG 8505 PFYN

Haustechnik • Sanitäre Installationen
Neu- und Umbauten • Servicearbeiten
Schmiede • Hufbeschlag

Telefon 052 765 11 23
info@vetterli-schmiede.ch
www.vetterli-schmiede.ch

max aeschbacher AG



Ihr Schreiner für

Küche
Fensterbau
Innenausbau



Wissenswertes über den Rotmilan



Elegant zieht er am Himmel seine Kreise und lässt sein «wii-uuh, ii uu ii uu» hören. Man erkennt den Rotmilan an seinem gegabelten Schwanz. Daher stammt auch der Name «Gabelweih».

Text Maya Wolfender
Foto Sandra Schweizer

Wir wohnen am Dorfrand von Weinigen und unser Blick reicht über Obstbäume, Ackerfelder, Wiesen und Wald. Dabei kann ich Vögel, speziell die vielen Rotmilane, beobachten, wie sie im Wind über die Felder gleiten.

Ich habe schon vieles über diese wunderschönen Vögel gelesen und wollte noch mehr über sie wissen. Darum habe ich mit dem Ornithologen Andrej Binz vom Natur- und Vogelschutzverein Frauenfeld gesprochen und fundierte Informationen erhalten.

Der Rotmilan ist der grösste Greifvogel im Thurgau. Dieser edle Vogel ist an Kulturland mit Feldgehölzen, strukturierten Waldrändern oder auch Parklandschaften gebunden.

Speisekarte

Ab dem 15. Juni, wenn die Felder gemäht, gedüngt und gepflügt werden, hat es Nahrungsüberschuss. Dann wimmelt es auf den Feldern von Milanen, Störchen und anderen Tieren.

Die Nahrung der Rotmilane besteht aus Würmern, Aas, Kleinsäufern und Vögeln. Herr Binz erwähnte am Telefon von «Menschen gemachte Nahrung». Darunter fallen überfahrene Igel und Unrat, den wir liegen lassen. Gemäss Fachmann sollte

man zudem Milane nicht füttern, denn sie finden selbst genug Nahrung.

Lebenserwartung

Im Thurgau ist der Rotmilan nicht gefährdet, da er nicht jagdbar ist. International gesehen ist er vom Aussterben bedroht. In Deutschland und anderen Ländern sind unter anderem die vielen Windanlagen für die Vögel ein grosses Problem.

Ein Rotmilan kann über 20 Jahre alt werden. Im 1. Lebensjahr fliegt er im Winter nach Südfrankreich oder Spanien. Ab dem 2. Lebensjahr wird er sesshaft. Er ist ein waschechter Europäer geworden.

Ab dem zweiten und dritten Lebensjahr kann ein monogamer Rotmilan 2 bis 3 max. 5 Eier brüten. Die Brutzeit beträgt 30 Tage. Der Nestling ist dann noch 50 - 55 Tage im Nest. Das Weibchen baut das Nest, das Männchen sucht die Materialien dazu. Sein Nest baut er in hohen Bäumen meistens am Waldrand. In einem Schlafbaum können im Winterhalbjahr 50-100 Milane leben!

Ab und zu kann ich zuschauen, wie Rabenkrähen, meistens zu zweit, einen Rotmilan verscheuchen. Dies geschieht, weil der Greifvogel über die Grenze fliegt. Dann steigen die Rabenkrähen auf und vertreiben den Eindringling mit lautem Geschrei. Sie vertreiben ihn auch, um ihre Nester mit Jungtieren zu schützen, aber vor allem, weil der Greifvogel die Grenze überschreitet.

Man kann oft hören, dass die Rotmilane schuld sind, dass die Singvögel weniger werden. Dies ist nicht explizit die Schuld der Rotmilane. Andere Greifvögel wie der Sperber, oder Baum-, Turm- und Wanderfalke attackieren die Singvögel auch.

Ich schaue wieder einmal aus unserem Fenster und sehe die vielen Rotmilane fliegen. Es ist ein sehr schöner Vogel und eine Bereicherung für unsere Natur. Dass sich dieser Vogel mit weit ausgestreckten Flügeln, ohne zu schlagen im Wind halten kann, ist doch ein Wunder und ein edler Anblick. Auch ein Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit schwingt mit dabei. Und plötzlich - der Rotmilan bewegt sich im Steilflug - und dann wieder im Davonfliegen. ■

Merkmale

Rostbraunes Gefieder mit gestreiftem, hellem Kopf; verhältnismässig schmale Flügel, beim Gleiten nach hinten abgewinkelt; stark gegabelter Schwanz; schlägt mit den Flügeln tief nach unten, weshalb sein Flug elegant und geschmeidig wirkt; beide Geschlechter gleich.

Vogelgruppe Habichtartige

Länge (cm) 56-73

Spannweite (cm) 140-165

Gewicht (g) 750-1'300

Nahrung Kleinsäuger, Vögel, Aas, Abfall, Würmer

Lebensraum Kulturland

Zugverhalten Standvogel und Kurzstreckenzieher

Brutort Bäume

Brutdauer (Tage) 30

Jahresbruten 1

Gelegegrösse 2-3

Nestlingsdauer/Flugfähigkeit (Tage) 50-55

Höchstalter 25 Jahre 8 Monate

Bestand (2013-2016) 2'800-3'500 Paare

Quelle: Vogelwarte Sempach

www.vogelwarte.ch

Der Wasserverbrauch-Ermittler



Robert Müller unterwegs von Haus zu Haus

Während 16 Jahren hat der ehemalige Polizist Robert Müller in unserer Gemeinde die Wasseruhren abgelesen. Der 80-jährige hat sein Amt niedergelegt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Text und Bilder Robert Müller

Wir stehen am Morgen auf, trinken den ersten Schluck Wasser und putzen uns die Zähne. Anschliessend erledigen wir vielleicht ein anderes wichtiges Geschäft und produzieren damit unser erstes Schmutzwasser. Damit dies alles funktioniert braucht es eine umfangreiche Infrastruktur, Wasserfassungen, Pumpwerke, Reservoirs und zirka 17 km Leitungen für das Frisch- und das Schmutzwasser. Der Unterhalt und die Überwachung dieser umfangreichen Infrastruktur kosten die Gemeinde viel Geld. Um die Kosten langfristig verbrauchergerecht pro Bezüger und Bezügerinnen zu verteilen, braucht es Wasserzähler.

Anzahl Messgeräte

Wissen Sie, wie viele Wasserzähler, auch Wasseruhren genannt, in Warth-Weiningen montiert sind?

Ende 2022 waren es total 453. Darunter neue gut lesbare aus Kunststoff, ältere zum Teil über 60 Jahre alte aus Messing. Alle funktionieren noch mechanisch und sind höchst zuverlässig. Jeder Zähler ist gut sichtbar mit einer eigenen Nummer versehen. Meist sind sie im Untergeschoss eines Gebäudes, unmittelbar neben dem Haupthahn montiert. Mit diesem Haupthahn kann man die ganze Wasserzufuhr im Gebäude unterbrechen. Das ist wichtig zu wissen, bei einem unerwarteten Leitungsschaden irgendwo im Haus, bei welchem das Wasser unkontrolliert in den Keller oder in die Wohnung fliesst. Da gab es auch Bewohner, die nicht wussten, wo sich dieser Zähler oder der Haupthahn befand.

Meine Aufgabe seit 2006 war es, jeweils Ende des Jahres den aktuellen Wasserverbrauch abzulesen und ihn auf der von der Gemeindeverwaltung erhaltenen Liste einzutragen. Bis ins Jahr 2018 war ich lediglich für Warth zuständig danach auch noch unerwartet für Weiningen.

AbleSEN des Zählers

In den ersten 13 Jahren habe ich alle Zähler selbst abgelesen. Danach hat die Gemeindeverwaltung ein Formular entworfen, auf welchem die Hausbewohner den aktuellen Zählerstand eintragen und mir online übermitteln oder in den Briefkasten der Gemeinde werfen konnten. Bei älteren gehbehinderten Personen habe ich jedoch weiterhin den Zähler selbst abgele-

Zwei Generationen Wasseruhren



sen, damit sie nicht hinab in den Keller gehen mussten, was sehr geschätzt wurde.

Dort, wo sich die Stromzähler im Hausinneren befinden, haben seit vier Jahren Vreni Scherzinger oder Susanne Bertschinger nebst dem Strom- auch den Wasserverbrauch abgelesen.

Etwa die Hälfte aller Bürger und Bürgerinnen machten von der Selbstablesung Gebrauch und die Rückmeldungen klapperten zu etwa 95%. Manchmal erhielt ich auch Zahlen des Gaszählers oder einfach per Mail ein Foto des Wasserzählers ohne Adresse.

Da ich bei meinem Rundgang aufgrund meiner Liste den Zählerstand des Vorjahres kannte, konnte ich mit meiner Erfahrung auch etwa abschätzen, ob der Verbrauch stimmen konnte. Es kam fast jährlich vor, dass ein Zähler defekt war oder ein hoher Wasserverbrauch Fragen aufwarf. Meistens konnte der Mehrverbrauch geklärt werden. Die Ursachen waren zum Beispiel eine undichte Toilettenspülung, irgendwo im Untergeschoss ein tropfender Wasserhahn oder ein neu verlegter Bewässerungsschlauch im Garten, dessen Verbrauch völlig unterschätzt wurde.

Freude am Amt

Beim AbleSEN der Zähler lernte ich viele nette Leute und beide Dörfer besser kennen. Nur die kalte Jahreszeit mit den niedrigen Temperaturen, Regen oder Schneefall bereitete mir mit der Zeit Mühe. Ich habe mich deshalb in meinem 80sten Lebensjahr entschlossen, das Amt abzugeben.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Mithilfe, für das entgegengebrachte Vertrauen, indem sie mich jeweils unangemeldet in ihr Haus eintreten liessen. Danke auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. ■

Wasserverbrauch:

Im Jahre 2022 wurden in unserer Gemeinde total 84475 m³ Wasser bezogen. Diese Menge ist inklusiv Landwirtschaftsbetriebe und Gewerbe.

1 m³ Wasser kostet Fr. 1.80, 1m³ Abwasser kostet Fr. 1.25, total Fr. 3.05.

Grundgebühren: Wasser pro Wasserzähler Fr. 96.-, für Abwasser Fr. 90.- pro Haushalt. Der durchschnittliche Konsum pro Person im Jahr beträgt ca. 40-50 m³.

Die moderne Technik hält Einzug im Rebberg



Eine Drohne ist im Adli im Einsatz
Foto Christine Luley

Aus dem Rebberg im Adli ist ein lautes Surren zu hören. Etwa zwei Meter über den Stöcken fliegt eine Drohne und versprüht ein Pflanzenschutzmittel. Nach einem kurzen Flug steuert das Fluggerät wieder an den Startplatz. Der Pilot tauscht den leeren, weissen Spritzmittelbehälter gegen einen vollen aus und die Drohne ist wieder im Einsatz.

Ein Blick zurück

In den 1960er Jahren konnten die Reben nur mit viel Handarbeit und körperlichem Einsatz bearbeitet werden. Robert Harder erinnert sich an Jakob Bühler-Münger (1902-1980), wie er mit seiner Messing-Rückenspritze im «Hasen» unterwegs verpasste. Das war Schwerstarbeit, mit der Spritze auf dem Rücken den Hang hinunter- und hinaufzusteigen. ■

Grosse und kleine Vögel im Rebberg –
Der Mäusebussard kreist über dem
Kirchwingert
Foto Sandro Schmid





Was immer wir für Sie bauen dürfen, bei uns zählt Erfahrung statt Routine und im Mittelpunkt stehen Qualität und Zuverlässigkeit.

STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU Im Adli 9 8532 Warth www.geiges-ag.ch

Ende des Immobilienbooms: vielfältige Hintergründe



«Den Puls am Markt spüren.»
Werner Fleischmann,
Firmeninhaber

Das eigene Haus oder die eigene Wohnung sind mit Emotionen verbunden. Weil viele Erinnerungen daran hängen, fällt es den meisten Menschen schwer, sich davon zu trennen. Umso wichtiger ist es, dass der Verkauf sicher, erfolgreich und positiv verläuft. Ein Kaufinteressent sucht seiner-

seits ein Zuhause, in dem er sich wohlfühlen kann. Als Liegenschaftsexperten sind wir zuerst einmal Vermittler und nehmen die beidseitigen Interessen auf. Den endgültigen Entscheid fällt immer der Auftraggeber, die Eigentümerschaft. Als dann werden wir sämtliche rechtlichen und finanziellen

Schritte in die Wege leiten und überwachen. Damit gewähren wir eine reibungslose und sichere Abwicklung. Wir sind überzeugt, dass sich das Honorar des Immobilienprofis in jedem Fall lohnt. Gerne präsentieren wir unsere Dienstleistungen anhand einer kostenlosen Marktbeurteilung.

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Fleischmann Immobilien AG
Zürcherstrasse 138
8500 Frauenfeld
Telefon 052 722 14 10
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

STARKSTROM

Unsere verschiedenen Fachgebiete reichen von der Energieverteilung bis hin zu Beleuchtungen und Fernmeldeanlagen. Wir sind ein professioneller Partner für Energieversorger, Industrie, Verkehr und Öffentliche Hand.

Selbstverständlich ist unser traditionsreiches Unternehmen auch nachher für Sie da; notfalls rund um die Uhr.

Wir wissen, wie man damit umgeht

Pfister
www.pfister-starkstrom.ch

GENIUS

GENIUS MEDIA AG

Ihre **Full-Service-Druckerei** in Frauenfeld

www.geniusmedia.ch

GENIUS MEDIA AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
052 723 60 70

Vom ~~Muschel~~ des ehemaligen Restaurant Post



Pöstli mit Postkutsche



Neue Fassade

In der Liegenschaft an der Hauptstrasse 28 in Weiningen waren einst das Postbüro, eine Wirtschaft, ein Bauernbetrieb und ab 2007 eine Piraten-WG untergebracht. Nach einer Renovation erstrahlt das Gebäude in neuem Glanz.

Text und Bilder Eveline Mürner-Held

Patrik Mürner und seine Frau Yael Wenger haben das in die Jahre gekommene Haus Ende 2021 übernommen. Es ist noch heute eine Wohngemeinschaft und im Dorf seit 16 Jahren wegen der Fahne auf dem Dach als Piraten-WG bekannt. Als der jetzige Besitzer und fünf junge befreundete Männer im Sommer 2007 mit Farbkübeln und PCs in das Haus ohne Zentralheizung und mit nur einem Kachelofen in der ehemaligen Gaststube einzogen, dachte niemand daran, dass sie auch im Winter bleiben würden. In der Zwischenzeit sind ausser Katrin Widmer und Patrik mit seiner Familie alle ausgezogen und haben eine andere Bleibe gefunden. Die ehemaligen WGler kommen aber immer gerne hin und wieder auf ein Bier vorbei.

Die Fassade des ehemaligen «Pöstli» an der Hauptstrasse 28 in Weiningen wurde in einer über 10-monatigen Bauzeit gemäss Vorgaben der Denkmalpflege aufwändig und mit viel Liebe zum Detail renoviert. Es ist enorm, was die Handwerker geleistet haben: Die Zimmerleute, die Schreiner, die Dachdecker, die Gerüst- und Kranbauer, der Bagger- und Staplerfahrer,

die Schindelspezialisten, die Maurer, die Sandsteinsanierer, die Heizungstechniker, die Männer, welche die Bohrungen für die Erdsonden gemacht haben, die Malerinnen, die Spengler/Sanitär, die Elektriker, sie alle haben unter der Bauleitung von Patrik dazu beigetragen, dass aus dem alten Haus ein Bijou geworden ist. Es gibt in Zukunft jedoch noch viel zu tun. So kommen z.B. die alte Küche und weitere renovationsbedürftige Räume auf die Warte- oder Wunschliste.

Geschichte und Geschichten

Nach einem Brand ist das Haus nach den Plänen der Thurgauer Architekten Brenner (Vater und Sohn) 1886 im Auftrag von Vorsteher Held neu erbaut worden und heute unter Schutz gestellt. Die Familie Held bewirtschaftete jahrzehntlang das Postbüro, eine Schenke und den dazugehörigen Bauernbetrieb. Auch die Postkutsche pflegte hier Halt zu machen. Viel, viel später verpasste ein Coiffeur im Nebenzimmer des Restaurants einmal pro Woche abends willigen Einheimischen für CHF 5.- Einheitsfrisuren. 1986, nach einer mehr als 100-jährigen Familientradition, schloss das Restaurant, weil Leni und Paul Held nach 36 Wirtejahren in den Ruhestand traten. Das Postbüro war schon lange vorher ausgelagert und der Bauernbetrieb eingestellt worden. 2006, nach dem Tod von Paul Held, stand das Haus mehr als ein Jahr leer und bis vor zwei Jahren vor einer unbestimmten Zukunft. 2007 wurde die WG - eine reine Männerwirt-

schaft - gegründet. Ende 2021 erfolgte die Übernahme durch Patrik Mürner (Enkel von Paul Held) und seine Frau Yael Wenger und von September 2022 bis Ende Juni 2023 eine umfassende Dach- und Fassadenrenovation und die Installation einer Erdsondenheizung. ■

Katrin Widmer, Patrik Mürner und Yael Wenger mit Teo, Juli und Beda



Logisch, TKB.

**EIN HERZ
FÜR UNSEREN
THURGAU.**

Wir sind die Bank der Menschen
und der Wirtschaft im Kanton und
engagieren uns für einen
lebendigen, starken und
sportlichen Thurgau.

tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**

FÜRS GANZE LEBEN

Nachbarschaftshilfe in Warth-Weiningen



Benötigen Sie Hilfe im Alltag?

Möchten Sie Ihre Zeit, Ihre Erfahrungen und Ihr Talent anbieten?

- Wir koordinieren Anfragen und Angebote für Nachbarschaftshilfe. Sie wird von Freiwilligen erbracht, ist kostenlos und ohne Verpflichtung.
- Die Anfragen werden vertraulich bearbeitet, die Mitwirkenden unterstehen der Schweigepflicht.
- Einsatzmöglichkeiten und Einsatzzeiten werden mit den Freiwilligen vereinbart.
- Die Wünsche für Unterstützung werden so gut wie möglich berücksichtigt und erfüllt.
- Nachbarschaftshilfe darf vier Std. pro Woche nicht überschreiten.
- Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Freiwilligen.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder elektronische Rückmeldung. Gerne setzen wir uns in den nächsten Tagen mit Ihnen in Verbindung.

Telefon 079 677 34 76, Montag bis Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Das Telefon ist nicht immer besetzt, ein Rückruf erfolgt so schnell als möglich.

Mail nachbarschaftshilfe@igg-ww.ch

Adresse Gemeindeverwaltung, Interessengemeinschaft Generationen

Dorfstrasse 30, 8532 Warth



Anmeldung für die Nachbarschaftshilfe Warth-Weiningen

Name / Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Telefon Festnetz / Mobil

Mailadresse

Einsatz ich biete an

ich suche

Einsatz befristet

unbefristet

Einsatz ab

Einsatz bis

Besuchsdienst, Zeit schenken

Gesellschaft leisten, Zuhören, Spielen, Vorlesen, an Veranstaltungen begleiten, Briefkasten leeren, Pflanzen betreuen

Telefonkette

Regelmässige Kontakte

Einkäufe für den täglichen Bedarf

Einkaufen, beim Einkaufen begleiten

Hilfe im öffentlichen Verkehr

Billete oder Abonnements lösen, Reisen planen

Begleitung

Begleitung bei Arzt- und Spitalbesuchen, amtlichen Erledigungen, Coiffeur usw.

Kleine Handreichungen im Haushalt

z.B. Bett neu anziehen, Vorhänge waschen, Abfälle entsorgen usw.

Kleine Unterhaltsarbeiten im Haus

Glühlampen wechseln, Bilder aufhängen ...

Kleine Unterhaltsarbeiten im Garten

Rasen mähen, Laub zusammenrechen, Schnee räumen usw.

Betreuung Haustiere

Füttern, Gassi gehen usw. bei kurzen Abwesenheiten

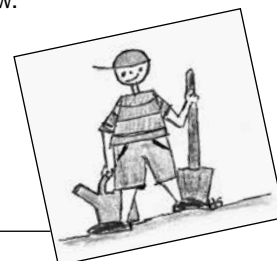
Unterstützung im Umgang mit elektronischen Geräten und modernen Kommunikationsmitteln

Kleine Supportleistungen im Bereich Handy, PC, TV usw.

Unterstützung bei administrativen Arbeiten

Briefe an Behörden usw. (ohne juristische Beratung)

Datum / Unterschrift





Ihr Landgasthof zwischen Frauenfeld und Weinfelden.

Verschiedene Räumlichkeiten und 30 Hotelzimmer für Familien- und Firmenfeiern bis 60 Personen, 3 Seminarräume bis 30 Personen oder einfach für einen schönen Abend.

Lassen Sie sich überraschen. Ihr Gastgeber Frank Brüllhardt und das Schwanen-Team



Landgasthof Schwanen
Weinfelderstrasse 14, 8552 Felben-Wellhausen
052 766 02 22, www.landgasthof-schwanen.ch

Bewusstes Einkaufen und Geniessen

LäbesMittelpunkt

~ NATÜRLICH UNVERPACKT ~



Unverpackt Laden-Café

Hauptstrasse 9 | 8536 Hüttwilen
078 403 54 50 | info@laebesmittelpunkt.ch
www.laebesmittelpunkt.ch

Samstag, 25. November 2023
Jetzt als Ausstellerin anmelden!
unter.chlausmarkt.ch

EIN ORT ZUM WOHL FÜHLEN.....



Willkommen im
Weinberg
Warth-Weiningen



Geniessen Sie von Dienstag bis Freitag unsere drei verschiedenen Mittagsmenüs

Restaurant Weinberg, Kirchgasse 11, 8532 Warth-Weiningen
Tel. 052 747 25 44, info@weinberg-warth.ch, www.weinberg-warth.ch
Montag Ruhetag – Dienstag bis Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet



Das Weinberg-Team freut sich auf Sie!

Volg

Hüttwilen

*frisch und
fründlich*

**Für Sie umgebaut
und modernisiert**

- Regionale Produkte
- grosses Früchte- und Gemüseangebot

Landi
SEEBACHTAL
LANDI Laden
Hüttwilen

**Ihr LANDI
Laden für
alle Fälle!**

- Pflanzen
- Agrocenter

Hier kaufe ich gerne ein!

Unverpackt einkaufen in Hüttwilen

Am 2. März 2023 feierte der LäbesMittelPunkt im liebevoll renovierten Kehlhof sein zweijähriges Bestehen und lud zu Kaffee und Kuchen ein. Abgesehen davon war es ein ganz normaler Tag. Die Gäste füllten ihre Einkäufe ab und liessen sich im Café verwöhnen.

Text und Bilder Corina Pleisch

«Corina, zeigst du mir nochmals, wie das geht?», ruft eine Kundin und hält Bienenwachstücher bereit, um darin Schokolade und Pralinestängeli zu kaufen. Danach geniesst sie, während sie das Bio-Saatgut-Angebot studiert, einen Cappuccino mit veganem Schäumchen und lässt sich zum Schluss an der Theke frische Ravioli mit Linsen-Gemüse-Füllung einpacken.

In der gemütlichen Café-Ecke tauschen in der Zwischenzeit Gäste bei Chai-Latte, Cappuccino und Espresso Erfahrungen aus. Derweil holt eine Kundin ihre wöchentliche Brot-Bestellung ab und ergänzt: «Nächste Woche bräuchte ich zusätzlich vier Büürli zum Dinkel-Roggenbrot und den Nussgipfeln.»

Ein junger Mann lässt im vorderen Teil des modernen Unverpackt Ladens Sonnenblumenkerne in ein Glas rieseln, packt Dinkelvollkorn-Spaghetti in einen Stoffbeutel und füllt Kaffeebohnen, Chrütlisalz und heimisches Bio-Rapsöl in ebenfalls mitgebrachte Behältnisse. Eine Stammkundin bezahlt zeitgleich ihren Donners-tag-Zmittag: Spinatwähe, Linsen-Apfel-salat und Dinkelgipfeli. Eine Frau fragt nach einem MinimalWaste-Coaching, da sie ihren Haushalt auf mehr Qualität statt Quantität umorganisiert und dazu Tipps und Tricks braucht.



Zwischenzeitlich sucht eine junge Kundin ein verlässliches Deo ohne bedenkliche Inhaltsstoffe. Dank guter Sortimentsauswahl und ehrlicher Beratung bleibt ihr langwieriges Ausprobieren erspart. Währenddessen haben sich an der Snack-Theke ein Junge mit seiner Mutter eingefunden, um unter anderem das leer gewordene Glas seiner Lieblings-Gummibärli aufzufüllen.

So geht es den ganzen Tag. Gemüse, Früchte, Milchprodukte und andere Produkte des täglichen Bedarfs verlassen in Bioqualität, oft in einer veganen Variante, aber immer unverpackt oder zumindest in Mehrwegverpackung zusammen mit zufriedenen Kundinnen und Kunden den jungen Unverpackt-Laden.

Kundenstimmen von den aufgelegten Umfragezetteln zeigen, warum sich ein Einkauf im LäbesMittelPunkt lohnt, zumal dazu nur ein kurzer Weg anfällt:

«Eine Einkaufsoase, wo Nachhaltigkeit und Abfallvermeidung gross geschrieben und CH-Produktion gefördert werden. Schön und gemütlich und mit sehr nettem Service.» - Nadine, 56

«Ich will auf Verpackungsmaterial verzichten und kann hier als Alleinstehende kleine Mengen einkaufen.» - M.F., 81

«Es ist umweltfreundlich und vermeidet Abfall. Das grosse Sortiment sieht nicht nur gut aus, es schmeckt auch gut!» - Valentin, 12

«Ich weiss, dass die Produkte nachhaltig und möglichst aus der Region sind. Ich verlasse den Ort immer mit einem Lächeln im Gesicht.» - Claudia, 43



Das Team vom LäbesMittelPunkt Hüttwilen freut sich auf deinen Besuch! ■

Aus der Schulbehörde



Erweiterungsbau

Als Dankeschön für alle am Bau Beteiligten lud die Schule zu einem Handwerkerfest ein. Bei bestem Wetter genossen Anfang Juni die Handwerkerinnen und Handwerker ein feines Essen. Ihnen gebührt ein grosser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz zur termingerechten Realisierung des Projektes. Eine kurze Ansprache des Schulpräsidenten Pius Krähemann und von Christoph Labhart, Innoraum AG, rundeten den feierlichen Anlass ab.

Die Bauarbeiten konnten grösstenteils vor den Sommerferien beendet werden. Gewisse Elektriker- und Schreinerarbeiten für den Innenausbau müssen in den Sommerferien noch abgeschlossen werden. Auch der Bau des neuen Spielplatzes für den Kindergarten, die Bepflanzung sowie die Instandstellung der Beläge muss während der Sommerferien erfolgen.

Gleichzeitig werden noch diverse Bauarbeiten am Bestand ausgeführt: Türdurchbrüche in den Schulzimmern, Fluchttreppe an der Westfassade, Räume für die Schulische Heilpädagogik und Logopädie im alten Kiga Mehrzweckhalle, Lehrerzimmer und Bibliothek im alten Kiga Schulhaus und weitere Umnutzungen von bestehenden Räumen. Der Rückbau des Provisoriums erfolgte bereits in der ersten Sommerferienwoche. Der Umzug aller Zimmer in ein Zwischenlager und in

die neuen Räumlichkeiten geschieht unter Berücksichtigung der Umbauarbeiten. Unvorhergesehene terminliche Verschiebungen machen die Koordination noch anspruchsvoller. Und zu guter Letzt muss auch noch die jährliche Sommerreinigung durchgeführt werden.

Für alle Angestellten der Primarschule ist dieser Endspurt eine grosse Herausforderung. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Toleranz können sich alle auf den Start nach den Sommerferien freuen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihren grossen Einsatz!

Hauswartung

Philipp Weber, unser ehemaliger Hauswart, hat die Primarschule per Ende Juli 2023 verlassen. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmals herzlich für seinen Einsatz zugunsten unserer Schule und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Nun freut es uns sehr, dass wir über die erfolgreiche Stellenbesetzung der Hauswartung berichten können. Als Nachfolger konnten wir Jorge Filipe Pinto da Silva gewinnen. Herr Pinto da Silva wird seine Stelle am 1. Oktober 2023 antreten. An dieser Stelle heissen wir Herrn Pinto da Silva herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start. ■



Von der Schule

Ein lebhaftes Quartal, aufgelockert durch viele Aktivitäten, bereicherte die letzten Wochen vor dem Schuljahresende für die Kinder sowie für die Lehrpersonen.

Spannend war in den letzten Monaten natürlich für uns alle die Baustelle neben dem Schulhaus. Wir konnten die Entstehung der Schulraumerweiterung von A bis Z miterleben und freuen uns nun auf die neuen Räumlichkeiten. Wenn alles nach Fahrplan läuft, sind alle Klassenzimmer Mitte der letzten Sommerferienwoche bezugsbereit, damit wir diese im Eiltempo vor dem Schulstart noch einräumen können.

Hier erhalten Sie einen kleinen Einblick in die vergangenen Aktivitäten der letzten Wochen:

Projekttag «Ich kann das!»

Vom 15. bis zum 17. Mai 2023 fanden die Projekttag zu unserem Jahresmotto «Ich kann das!» statt. Während drei Tagen vor den Pfingstferien konnten die Kinder in altersdurchmischten Gruppen selbst gewählte Workshops besuchen. Sie konnten aus 15 verschiedenen Angeboten nach ihren Interessen vier Workshops auswählen. Die Themen waren sehr unterschiedlich. Von «Ukulele lernen» über «Vögel beobachten» zu «Programmieren», «Jassen lernen» oder «Cupcakes backen» waren tolle Projekte für jedes Kind dabei.

Beitrag von 3. Klasskind aus ihrem Portfolioheft zu den Projekttagen



Sporttag

Dieses Jahr fand der Sporttag zum aktuellen Thema «Baustelle» statt. Es gab für die Kinder in altersdurchmischten Gruppen diverse Posten wie Schubkarrenrennen, Absperrband-Wettwickeln, Ziegelsteintransport etc. zu absolvieren. Der gemeinsame Spass und das Miteinander stand an diesem gelungenen Anlass im Vordergrund.



Schulschluss

Auch der Schulschlussanlass vom 4. Juli 2023 fand zu unserem Jahresmotto statt. Die Turnhalle war mit über 300 Personen bis auf den letzten Platz besetzt.

Alle Klassen führten kleine Darbietungen vor, welche sie mit ihrer Lehrperson einstudiert haben.

Danach wurden die beiden pensionierten Lehrpersonen Gisela Paoli, unsere langjährige schulische Heilpädagogin und Ruth Roth, Stütz- und Förderlehrperson, sowie unser Hauswart Philipp Weber und natürlich alle 6. Klasskinder verabschiedet. Im Anschluss gab es für alle Besucherinnen und Besucher Würste vom Grill und erfrischende Getränke auf Kosten der Schulgemeinde.

Information zum «Selektiven Obligatorium vorschulischer Sprachförderung»

Am 12. Januar 2022 hat der Grosse Rat der entsprechenden Botschaft zur Änderung des Gesetzes über die Volksschule (Vorschulische Sprachförderung) zugestimmt. Die Anpassungen am Gesetz treten per 1. Januar 2024 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt hin erliess das Departement für Erziehung und Kultur die «Richtlinie vorschulische Sprachförderung». Die Schulgemeinde Warth-Weiningen ist für die Umsetzung verantwortlich.

Ziel des selektiven Obligatoriums vorschulischer Sprachförderung ist es, die Sprachkompetenzen von Vorschulkindern zu fördern. Damit die Kinder erfasst werden können, müssen ab Januar 2024 alle Erziehungsberechtigten 1½ Jahre vor dem Kindergarteneintritt ihres Kindes eine Sprachstanderhebung ausfüllen. Diese wird vom Amt für Volksschule ausgewertet. Kinder mit Förderbedarf in deutscher Sprache werden nach dieser Auswertung zum Besuch eines Angebots (Spielgruppen, Kitas, Tagesfamilien) verpflichtet. Der Besuch eines Angebots erfolgt während eines Jahres vor dem Kindergarteneintritt und umfasst 4 bis 6 Stunden pro Woche.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und eine sonnige, warme Sommerzeit. ■

Herzliche Grüsse
Barbara Luginbühl, Schulleiterin

Vo de
Schuel



Aus dem Vereinsleben



Der Motorradclub Basukaya feierte am 24. Juni 2023 sein 50-jähriges Bestehen beim Restaurant Alpenblick in Weiningen.

Text und Bild Eveline Mürner

Der Motorradclub Basukaya wurde am 19. September 1973 von begeisterten jungen Töfffahrern im ehemaligen Restaurant Post in Weiningen gegründet. Der Name Basukaya setzt sich aus den Namen der Motorradmarken zusammen, die von den damaligen Mitgliedern des Clubs gefahren wurden: B = BMW, A = Aermacchi, SU = Suzuki, KA = Kawasaki, YA = Yamaha. Folgende Personen traten vor 50 Jahren dem Club bei: Walter Käser, Präsident, Pe-

ter Badertscher, Kassier und Tourenleiter, Ruedi Burren, Aktuar, Bernhard Aeberli und Ruedi Schwarz, Rechnungsrevisoren, Irene Bosch, Vreni Badertscher, Markus Schiffmann, Hansruedi Bosch und Christian Zürcher. Heute zählt der Club 24 Mitglieder und trifft sich regelmässig zu Ausfahrten und diversen Anlässen.

Motorradausstellung

Die Töffausstellung auf dem Grundstück von Bert Germann liess sich sehen. Vom Oldtimer bis zu modernen Strassenmaschinen war alles da. Die Basukayaner und Basukayanerinnen stellten ihre Maschinen mit sichtlichem Stolz zur Schau und freuten sich an den interessierten Besucherinnen und Besuchern.

Wiedersehen mit Ehemaligen

Es war sehr schön, auch einige ehemalige Clubmitglieder wiederzusehen und alte, teilweise fast vergessene Geschichten aufzufrischen. Moni vom Alpenblick, selbst eine Basukayanerin, und ihr Team sorgten für Speis und Trank und am Abend unterhielt DJ Oldifätzer die Gäste.

Dank an alle

Ein herzliches Dankeschön an Moni Lang, welche uns die ganze Infrastruktur zur Verfügung gestellt und uns und unsere Gäste bewirtet hat, an Bert Germann und an alle anderen fleissigen Helferinnen und Helfer, die am Auf- und Rückbau des Festzeltes und der Organisation der Töff-Ausstellung beteiligt waren. ■

Willkommen an die Männerchorreise zu Gilberte de Courgenay

Der neu gebildete Männerchor Nussbaumen-Weiningen reist dieses Jahr nach Courgenay ins legendäre Hôtel de la gare. Alle Einwohner sind eingeladen, an der Reise teilzunehmen. Die Reise ist der Auftakt zum Singspiel «Gilberte de Courgenay», das im Frühjahr 2024 zur Aufführung gelangt.

Hintergrund

Im Frühjahr 2023 haben sich die beiden Männerchöre Weiningen und Nussbaumen zusammengetan und den neuen Männerchor Nussbaumen-Weiningen www.mcnui.ch gegründet. Vor dem Zusammenschluss haben die beiden Chöre bereits seit 2019 gemeinsam gesungen. Bis dahin waren die beiden Chöre eigenständig. Gleich nach der Fusionsversammlung setzte der neugebildete Männerchor ver-

schiedene Aktivitäten auf, um etwas ans kulturelle und gesellschaftliche Leben unserer Heimatdörfer beizutragen.

Zum ersten Mal für alle

Der Vorstand beschloss als erste Massnahme, auch die breite Bevölkerung in die Aktivitäten und Aufführungen des Männerchors miteinzubeziehen. Deshalb wird nun zum ersten Mal in der langen Geschichte der beiden Chöre die Reise 2023

für alle öffentlich gemacht. Jeder und jede ist willkommen, mit dem Männerchor ins legendäre Hôtel de la gare in Courgenay zu reisen und einen geselligen Tag mit viel schönem Gesang zu erleben.

Zeit und Ablauf der Reise

Die Reise findet am Sonntag, den 1. Oktober 2023 statt und beginnt frühmorgens mit einem währschaftigen Frühstück. Erstes Etappenziel des Busses ist ein Kaffeehalt in Balsthal. Dann geht es weiter ins schöne Städtchen St. Ursanne, wo der Männerchor die berühmte Kathedrale mit seinem Gesang erfüllen wird. Darauf folgt das Mittagessen im Hôtel de la gare in Courgenay, der Wirkstätte der legendären Gilberte de Courgenay. Nach dem Essen und dem Fototermin in Uniform (Ordonnanz 1898) führt die Reise nach Bellelay, der Heimat des «Tête de moine»-Käses. Weiter geht es an die Aare nach Grenchen, von wo ein Schiff die Reisegruppe nach Solothurn bringt. Kurz nach Sonnenuntergang wird die Reise in der Heimat zu Ende gehen.



Preis und Anmeldung

Der Preis für diese schöne Reise beträgt CHF 135.- pro Person und umfasst Frühstück, Znünikaffee, Mittagessen (ohne Getränke), Car- und Schiffstransport und die Führung in Bellelay. Passivmitglieder des Chores profitieren von CHF 15.- Ermäßigung.

Die Anmeldung kann entweder auf www.mcnuwi.ch oder direkt beim Präsidenten Marc Weymuth, Tel. 079 964 11 83 erfolgen.

Vorschau: Singspiel 2024 / Gilberte de Courgenay

Die Männerchorreise 2023 ist der Auftakt für das Singspiel «Gilberte und wänn dä Chrieg dänn dure n' isch». Das Stück handelt von Gilberte de Courgenay und ihren Soldaten im Ersten Weltkrieg, den bewegenden Szenen und dem Ende des Krieges 1918, als alle wieder nach Hause gingen. Die Auftritte des Männerchors an diesem Singspiel erfolgen in Original-Uniformen, der sogenannten Ordonnanz 1898. Details und Eintrittskarten für das Singspiel werden bereits an der Reise am 1. Oktober 2023 abgegeben. ■



Kinderkleiderbörse und RepairCafé

Samstag 23. September 2023
von 13.00 bis 16.00 Uhr im
Schulhausareal Warth-Weiningen



Chnopf Börse

www.chnopf-boerse.jimdo.com

Eine riesige Auswahl an Kleidern und Schuhen
Für Herbst und Winter, Wintersportartikel,
Umstandsmode und diverses Babyzubehör werden angeboten.
Spielsachen für In- und Outdoor.
Twint-Zahlung möglich.

Nach einem erfolgreichen Einkauf lädt die Kaffeestube bei
Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.

nächste Börse / RepairCafé:
Samstag 16. März 2024



RepairCafé

Reparieren statt Wegwerfen

Reparieren macht Sinn und Spass und ist oft einfacher als gedacht.
Im Repair-Team sind begabte Handwerkerinnen und erfahrene
Fachleute aus unserer Gemeinde.
Die Reparaturen werden gratis ausgeführt.
Ein freiwilliger Unkostenbeitrag kann in ein „Kässeli“ gelegt werden.

Bringen Sie Ihre defekten Gegenstände wie Spielsachen,
elektrische Haushaltgeräte, kleinere Möbel, etc. mit.
Textilien (Kleider, Gestricktes, Wohntextilien etc.) werden von
unseren Fachfrauen geflickt.

Die Garantiefrist muss abgelaufen sein. Die ehrenamtlichen
"Flickerinnen und Flicker" werden, soweit möglich die Schäden vor Ort
reparieren oder Ihnen beratend weiterhelfen. Eine Reparaturgarantie
ist jedoch nicht möglich. Jegliche Haftung wird aufgrund des ehren-
amtlichen Charakters des Repair Cafés abgelehnt. Die Gegenstände
müssen nach der Begutachtung bzw. Reparatur mitgenommen
werden. Es ist keine Entsorgung möglich.

In der Kaffeestube lässt sich bei Kaffee und Kuchen
gemütlich auf das Ergebnis der Reparatur warten.

Wir leben Nachhaltigkeit!

Seit 1985
sorgen wir für
Wärme



SCHÜTZ
GEBÄUDETECHNIK AG

Schütz Gebäudetechnik AG
Heizungs- und Lüftungsbau
8500 Frauenfeld
Telefon 052 375 13 70

www.schuetzgebaeudetechnikag.ch



Unsere Elemente – Ihre Energie

Beratung · Projekte · Installationen



Elektrofachgeschäft
Zürcherstrasse 263 | 8500 Frauenfeld
Tel 052 722 11 71 | www.elmueller.ch



VERTRAUT.
BERATUNG

VERKABELT.
INSTALLATION

VERNETZT.
SERVICE

Roland Huber Immobilien



Unsere Dienstleistung ist Ihr Gewinn

Ihre Immobilienmakler aus der Region

Unser Leistungsangebot ist umfassend und lückenlos. Von der Schätzung über die Verwaltung bis hin zum Verkauf Ihrer Immobilie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben hilfreich mit unserem Fachwissen und unserer Erfahrung.

Wir überzeugen mit persönlicher und direkter Kommunikation, Zuverlässigkeit und grossem Engagement.

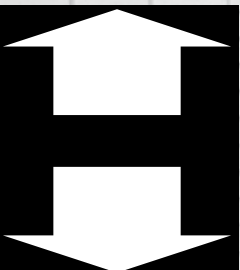
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Roland und Nadja Huber

Immobilienverkauf
Immobilienberatung
Immobilienbewertung
Immobilienverwaltung
Immobilienvermietung
Bauprojekte

Roland Huber Immobilien AG
Hauptstrasse 46
CH - 8546 Islikon
052 369 07 07
info@roland-huber-immobilien.ch
www.roland-huber-immobilien.ch



*Ob bei Neubauten oder Umbauten,
wir setzen Ihre Pläne um.*

052 747 22 41 / www.leoasler-ag.ch

Leo Hasler AG

Bauunternehmung in Warth



WEINGENUSS.
VON HIER.



REBGUT JÄGER
Rahel & Daniel Jäger
Haldenhof 1 · 8536 Hüttwilen
T 052 747 17 70 M 079 257 90 56
www.rebgut-jaeger.ch



Das Weinerlebnis

Unsere gemütliche Weinstube
hat Platz bis zu 80 Personen.

Ein Blick zurück
auf grossartige
Anlässe – Komm
das nächste Mal
doch auch!



Muki – Kitu Tag in Steckborn

Am Samstag, 13. Mai fand in Steckborn der Muki – Kitu Tag statt. 164 Kinder aus 12 Vereinen sammelten auf dem Feldbachareal erste Wettkampferfahrungen beim Mattenwurf, Streck sprung und Hindernislauf. Ausserdem konnten die Kinder am Nachmittag ihre Schnelligkeit während einer Pendelstafette unter Beweis stellen.

Auch 11 Kinder des Kinderturnens TV Warth-Weiningen nahmen an dem Wettbewerb teil. Die Kinder zeigten ihr sportliches Können und wurden tatkräftig von Eltern und Geschwistern angefeuert. Im Vordergrund stand der Spass miteinander.

■ Wir sind stolz auf euch!
Carole Baumgartner und Mareike Hess

2. Juni 2023: Schnellster Warth-Weinger

Die Laufbahn glänzte, 97 Kinder und sieben Erwachsene waren angemeldet, die Mitglieder des Turnvereins standen bereit und die Sonne strahlte vom Himmel. Es konnte also losgehen mit dem Traditionsanlass. Gestartet wird jeweils jahrgangsmässig. Den Auftakt machten die Kleinsten. Die einen in Begleitung der Eltern, die anderen alleine; sie sprinteten so schnell es ging über die Bahn. Auch die nachfolgenden Kinder und die Oldies – dies ist man übrigens schon recht früh, in diesem Jahr bereits ab Jahrgang 2007 – hatten sichtlich Spass. Kein Wunder, denn die Zuschauer am Bahnrand feuerten die Läuferinnen und Läufer kräftig und lautstark an.

Werfen anstatt Laufen

Das traditionelle Dart-Schiessen und das heuer zum ersten Mal durchgeführte Schokokuss-Werfen stiessen auf Anklang, denn auch bei der ersten Disziplin gab es eine Rangliste und tolle Preise zu gewinnen.

Vielfältige Festwirtschaft und lebhaftere Rangverkündigung

Für die Stärkung standen Würste vom Grill und Pommes frites bereit. Und wer Lust auf etwas Süsses hatte, fand am Kuchenbuffet eine grosse Auswahl an selbst gebackenen Köstlichkeiten vor. Das Highlight zum Schluss ist immer die Rangverkündigung. Da wurde es auch nochmals lebhaft und laut. Die Kinder drängten sich um den Tisch, auf dem die Preise präsentiert wurden und warteten gespannt, bis ihr Name fiel. Dann hiess es nur noch, sich für einen der Preise zu entscheiden.

Der Turnverein gratuliert allen Läuferinnen und Läufern zu ihren guten Leistungen und freut sich, wenn alle das nächste Jahr wieder mit dabei sind. ■

Toggenburger Turnfest Zuzwil TTZ

15 Turnerinnen und Turner der Damen- und Herren-Aktivriegen nahmen am 24. Juni am TTZ teil. Die Vorfreude und Spannung waren gross – schliesslich galt es den überraschenden Kategoriensieg aus dem Vorjahr zu verteidigen.

Leider verlief der Wettkampf nicht ganz nach unserem Wunsch und so können wir es vorwegnehmen: für das Treppchen hat es dieses Mal nicht gereicht.





Jörg Schiffmann 076 574 12 22
Baggerarbeiten verschiedenster Art

*bei uns sind Ihre Möbel
in guten Händen*



Möbeltransporte In-/Ausland
Möbellagerung
Verpackungsservice

RIESER+VETTER
Thundorferstrasse 45 8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 0 728 www.rieservetter.ch

Gebäudetechnik GmbH
HOFMANN

Ihr Fachmann für Heizung und Service!

8532 Warth-Weiningen, T. 052 747 21 22
www.hofmann-gebäudetechnik.ch
info@hofmann-gbt.ch

**Unsere Leidenschaft
brennt für Sie!**



An der Anlage kann es nicht gelegen haben. Zwar ein bisschen ausserhalb vom Festzentrum, aber auf gut eingerichteten Plätzen, bestritten wir unsere Fachtest-Disziplinen. Bei den an diesem Wochenende herrschenden heissen Temperaturen kamen uns die jeweils zwei Minuten-Einsätze zum Teil viel länger vor. Zum Glück konnten wir uns ein schattiges Plätzchen sichern und so die Wartezeit zwischen den einzelnen Aufgaben an einem kühlen Ort verbringen.

Nach unserem Wettkampf machten wir uns auf ins Festzentrum und stellten uns in die lange Warteschlange vor der Essensausgabe. Frisch gestärkt konnten wir im Anschluss das stimmungsvolle Fest geniessen. ■

Umstrukturierung Jugi ab Sommer 2023 – komm doch auch!

Um die Altersspanne in den Riegen zu reduzieren und um den Oberstufenschüler:innen ebenfalls attraktive Turnstunden bieten zu können, erfolgt nach den Sommerferien 2023 eine neue Aufteilung der Jugendriegen. Neu geschaffen wurde die Riege «Teens».

Geturnt wird wie folgt:

Kleine Jugi

Mädchen 1. - 3. Klasse

Knaben 1./2. Klasse

Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr

Leitung: Anja Vollmer und Jasmin Engeler

Grosse Jugi

Mädchen 4./5. Klasse

Knaben 3. - 5. Klasse

Montag, 18.45 - 20.15 Uhr

Leitung: Sina Rellstab und Roger Keller

Teens

Mädchen 6. Klasse - Oberstufe/Lehre

Knaben 6. Klasse - Oberstufe/Lehre

Dienstag, 18.45 - 20.15 Uhr

Leitung: Lena Niederer und Hagen Riedel

Der Turnverein freut sich über viele bewegungsfreudige Kinder und Jugendliche. Mehr Informationen rund um den Turnverein sind auf der Homepage www.tvwarthweiningen.ch zu finden. ■

Vollmond-Fondue Bar Komm doch auch

Freitag, 29. September 2023

Beginn: ab 17.30 Uhr

Ort: Hof Lenzberg (Fam. Frei)

Auf dem Hof Lenzberg wird der Vollmond gefeiert. Mit Barbetrieb und - dem nahenden Herbst zuliebe - dem ersten Fondue des Jahres unter freiem Himmel. Bei schlechtem Wetter bietet der altehrwürdige Gewölbekeller ein Dach über dem Kopf.

Bei gutem Wetter haben die Besucher die Möglichkeit, Informationen zum Vollmond und den Sternen zu erhalten sowie den Himmel durch ein Teleskop zu betrachten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■

Sommer-Grillfest

Ein heisser Sommertag mit strahlendem Sonnenschein, gekühlter Weisswein oder ein gekühltes Bier, dazu eine grillierte Wurst... was braucht es mehr für den Start in die Sommerferien.

Auch dieses Jahr begrüsst der Verschönerungsverein Warth-Weiningen seine Besucher zum traditionellen Sommer Grillfest am Samstag, 8. Juli auf dem Begegnungsplatz Vogelhalde. Feine Schnitzelbrote, Würste und zum Abschluss ein grosses Dessertbuffet fanden riesigen Anklang bei unseren zahlreichen Gästen, welche mit uns den warmen Sommerabend genossen haben. Die Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg, während die Erwachsenen sich einander einen Schwank aus ihrem Leben berichteten. Ein gelungenes und fröhliches Dorffest! ■

Text und Bild Roman Fässler



Verschönerungsverein Warth-Weiningen





Minigolf-Plausch

Der Verschönerungsverein durfte im Mai an einem Mittwochnachmittag 11 Kinder begrüßen und mit ihnen einen gemütlichen Nachmittag in Müllheim verbringen.

Dort zeigten alle ihr Können beim Minigolf, mit möglichst wenigen Schlägen ins Ziel zu gelangen. Danach wurde zusammen auf der Wiese ein freudiges Verstecken gespielt. Zum Schluss gab es auch noch etwas zu trinken und ein Glace.

Der Verschönerungsverein dankt allen Kindern, die jeweils zahlreich beim Papiersammeln mit dabei sind und uns unterstützen. ■

Text und Bild Roman Fässler



Räuber und Gendarmen Stadtführung in Winterthur

Es ist ein milder Frühlingstag. Am 6. Mai finden sich zwei Dutzend Teilnehmende beim Bahnhof in Winterthur zur Stadtführung ein.

Mit der Führung «Räuber und Gendarme» will der Verein Kehrseite unter anderem auch eine düstere, weniger bekannte Seite der Vergangenheit von Winterthur aufzeigen. Diebe, Dirnen und Mörder, Folter, Pranger und Todesstrafe. 400 Jahre Verbrechen und Verbrechensbekämpfung vom mittelalterlichen Giftmord über Gefängnisausbrüche und mehr.

Unsere Fachexpertin, Sarah, führte uns während zwei Stunden an verschiedene Schauplätze in Winterthur und erklärte dabei geschichtliche, historische, teils aber auch politische Hintergründe. Ob in der Marktgasse am Brunnen, beim Neumarkt oder beim alten Pfarrhaus in Winterthur, überall wurden spannende Themen aus der Vergangenheit erzählt.

Ebenso ergab sich eine interessante Geschichte bei der Stadtkirche Winterthur. Dort erhielt eine Frau, welche des Giftmordes an ihrem Ehemann beschuldigt wurde, namentlich einen Platz in der Stadtkirche. Für Geständnisse wurden in dieser eher düsteren Zeit auch verschiedene Foltertechniken eingesetzt. Die Frau widerstand allen Folterungen und konnte dadurch nicht verurteilt werden. Bis heute ist aus der Geschichte unbekannt, ob die Frau mit dem Giftmord in Verbindung stand.

Nach vielen attraktiven Stationen beim Rundgang durch Winterthur endete die Führung im Oberen Graben, nahe dem Holderplatz. Dort wurden abschliessend weitere spannende Fakten über den Berufsstand des Henkers erzählt.

Wussten Sie, dass Personen einer Henkerfamilie nur mit anderen Personen einer solchen Familie verheiratet werden durften? Oder dass aus der Not der Zeit aus verurteilten Personen heilende und beschützende Gegenstände geschaffen und verkauft worden sind? Wie Knochenteile oder Essenzen?

Nach zwei aufregenden und lehrreichen Stunden ging die Führung zu Ende und zurück blieben viele neue und erstaunliche Erkenntnisse. ■

Für den Verschönerungsverein
Warth-Weiningen
Michael Gubler



VVWW-Anlass für Jung und Alt Am 28. Oktober 2023, 15.00 Uhr Mehrzweckhalle Warth-Weiningen D' Schlieremer Chind

Wer kennt ihn noch, den wohl ältesten und bekanntesten Kinderchor der Schweiz? Am 28. Oktober spielen Martin von Aesch und Dani Solimine Lieder der Schlieremer Chind in der Mehrzweckhalle Warth-Weiningen.

Mir gönd in Zoo

Vor 50 Jahren erschien der erfolgreichste Tonträger der Schlieremer Chind: Ein musikalischer Spaziergang durch den Zoo, von Gehege zu Gehege. Längst sind die rund 20 Lieder zu Gassenhauern geworden, die Eingang gefunden haben ins Repertoire der meisten Kindergärten der Deutschschweiz.

Martin von Aesch, der damals einige seiner ersten Kompositionen beigeleitet hat, lädt die Kinder zu einem interaktiven Zoobesuch ein und lässt die Lieder vom Nilpferd, vom Wolf, vom Pinguin usw. wiederaufleben. ■

Vorschau

«Jung und Alt uf de Gass» Einweihungsfest vom 15. – 17. September 2023



Freitag, 15. September 2023

16.30 Uhr	Ehemaligentreffen
16.30 Uhr – 19.00 Uhr	Geführter Rundgang durch die beiden Dörfer (optional, auf Anmeldung)
17.30 Uhr	Besichtigung der Schulanlage
19.00 Uhr	Apéro (Schön- und Schlechtwettervariante)
19.30 Uhr	Begrüssung durch Pius Krähemann (Schulpräsident) in der Festhütte
21.00 Uhr	Essen (Street-Food) / gemütliches Beisammensein
22.30 Uhr	Unterhaltung mit Überraschungsgast
	Disco / Barbetrieb

Samstag, 16. September 2023

11.00 Uhr	Eröffnung Festmeile / Street-Food / Attraktionen / Spiele zwischen Schulhaus und Gemeindehaus
12.00 Uhr – 13.30 Uhr	Besichtigung Gemeindehaus
14.00 Uhr	Festakt Einweihung
	<ul style="list-style-type: none"> • Einmarsch der Schulkinder und der Behördenmitglieder mit Musikbegleitung, Fahnen und anschliessendem Liedervortrag der Kinder • Begrüssung durch die Baupräsidenten Peter Meuli und David Zimmerli • Worte der Architekten / Schlüsselübergabe an die Behörden • Ansprache der Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher und des Schulpräsidenten Pius Krähemann • Grusswort von Raphael Herzog (Raiffeisenbank) • Zwischenspiel Musikgesellschaft Uesslingen • Festansprache von Regierungsrätin Monika Knill • Musikalischer Ausklang mit Musikgesellschaft Uesslingen (Thurgauer Lied)
15.00 Uhr	Gemeinsamer Apéro für geladene Gäste und Bevölkerung
15.30 Uhr – 19.00 Uhr	Besichtigung Schulhaus und Gemeindehaus
16.00 Uhr, 17.00 Uhr, 18.00 Uhr	Führung durch Architekten
16.00 Uhr – 18.00 Uhr	Auskunft durch Archivar
21.00 Uhr	Liveband (Deean) im Festzelt / Barbetrieb

Sonntag, 17. September 2023

09.30 Uhr	Ökumenische Besinnung (Gottesdienst)
10.00 Uhr	Sonntagsbrunch / Unterhaltung durch die Veteranenmusik Thurgau
13.00 Uhr	Ausklang des Festes / Ballonwettfliegen
	Die Regio Recycling Müllheim AG schenkt dem Gewinner / der Gewinnerin eine Ballonfahrt für zwei Personen.



Attraktionen und Unterhaltung

Durch OK organisiert	<ul style="list-style-type: none"> • Diverse Spiele und Unterhaltung für Jung und Alt
IG Spiel- und Begegnungsplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Tafel / Leinwand mit Bildern und Infos über IG • Glücksrad mit Kleinigkeiten als Preise • Hüpfburg
Spielgruppe Seifeblöterli	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderschminken
IG Generationen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung/Information der IGG mit Fotowand • Kinderrechtemobil oder Infostand (ProJunior) • Blue-Cocktail-Bar
Turnverein	<ul style="list-style-type: none"> • Foto-Orientierungslauf für Jung und Alt • Soft-Ice • Vorstellung des Turnvereins
Landwirte	<ul style="list-style-type: none"> • Kuhladenbingo • Tierpräsentation • Gummikuh zum Melken • Infotafel «wo wohnt welcher Landwirt» • Präsentation einiger Produkte der Landwirte
Jagdgesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Degustation und Verkauf von geräuchertem Fleisch vom Reh und vom Wildschwein • Ausstellung Jagdutensilien und Tierpräparate
Geiges AG	<ul style="list-style-type: none"> • Sandplatz mit Bagger (betreut)
Diverse	<ul style="list-style-type: none"> • Oldtimer-Ausstellung (Velo, Motorräder, Traktoren, Autos, landwirtschaftliche Gefährte, etc.)
Männerchor	<ul style="list-style-type: none"> • Raclette-Stübli
Kita Bärenhöhle	<ul style="list-style-type: none"> • Kasperlitheater 15.15 Uhr / 16.15 Uhr / 17.15 Uhr • Basteln zum Thema «Globi»
Holzbudeli	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung von Schnitzereien / Werkzeug • Holzschnitzen ausprobieren • Nussknackmaschine mit kleinen Preisen
Aeschbacher AG	<ul style="list-style-type: none"> • Holzbasteln
Studio aaia	<ul style="list-style-type: none"> • Fotoausstellung / Renderings • Ausstellung Teppich-Kollektion
Volg	<ul style="list-style-type: none"> • Grillstand • Attraktionen, Geschenke und Preise für Kinder
Raiffeisenbank	<ul style="list-style-type: none"> • Raiffeisen-Maskottchen • Ballons und Give-Aways



Aufruf Fahnenpracht

Wir bitten alle Bewohnerinnen und Bewohner, zum Zeichnen des Festanlasses während dieser Zeit ihre Häuser zu beflaggen. ■



Ehemaligentreffen

Wie in der letzten räblus berichtet, waren trotz grossem Aufwand nicht alle Anschriften von ehemaligen Schülerinnen und Schülern auffindbar. Wenn Sie jemand kennen, der keine Einladung erhalten hat, so sind diese Personen selbstverständlich ebenfalls herzlich eingeladen.

Sie können sich immer noch anmelden, mit Angabe der vollständigen Adresse und des Jahrgangs an:

anlass.warthweiningen@gmx.ch oder
Priska Jäckle, Weingartenstrasse 28, 8532 Weiningen ■

Organisationskomitee

Das Organisationkomitee freut sich, Sie verehrte Gäste am Fest begrüßen zu dürfen!

OK-Präsident:	Max Arnold
Sekretariat:	Silas Uhlmann
Personelles:	Simone Held
Unterhaltung:	Tanja Geissbühler
Festwirtschaft:	Béatrice Bauer / Beat Jost
Bau und Infrastruktur:	Albert Germann
Sicherheit / Verkehr:	Sandra Hirschi
Finanzen:	Peter Meuli
Öffentlichkeitsarbeit:	Evi Biedermann
Ehemaligentreffen:	Priska Jäckle
Sonntagsprogramm:	Yvonne Kramer
Festakt / Festschrift:	Max Arnold

Herzhafter Brunch mit ökumenischer Besinnung am 17. September für die ganze Familie

Damit der Brunch (09.30 Uhr - 13.00 Uhr) reibungslos ablaufen kann und genügend Nahrungsmittel organisiert werden, bitten wir um eine Anmeldung und Bezahlung im Voraus.

Der Einlass ist nur mit einer Reservierung möglich.

Preise:

Erwachsene Fr. 30.-

Kinder 8 bis 17 Jahre Fr. 15.-

Kinder unter 8 Jahren sind gratis, brauchen aber eine Reservierung

Möglichkeiten für die Anmeldung:

www.öfg-warth-weiningen.ch/kontakt/anmeldung-brunch (auf Rechnung und Twint)

Wir freuen uns auf Euch
Die ÖFG



Klar und sauber.
Der Umwelt zuliebe.

**J. Zbinden
Service AG**

**Tankrevisionen | Tanksanierungen
Tankdemontagen | Heizöltransporte
Baustellentanks
Betonwandfräsarbeiten**

8500 Frauenfeld | Tel. 052 720 18 89 | www.zbindenservice.ch



HOLZBAU



Albert Germann

Zimmerei & Bauschreinerei

Dorfstrasse 21a 8532 Weiningen Natel 079 436 37 35

Öl- und Gasbrenner

Heizung, Lüftung

Sanitär

Solaranlagen

Wärmepumpen

Optimierung HLK

Ingenieurbüro

Energieberatung

hans keller

Energietechnik

Mit Naturverbundenheit für die Umwelt

Hans Keller Energietechnik AG
Ulmenstrasse 76
8500 Frauenfeld

Tel: 052 720 81 60
info@hanskeller.ch
www.hanskeller.ch

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50

8500 Frauenfeld

Tel. 052 720 62 59

www.scheidegger-ag.ch

ascheidegger@swissonline.ch

Fax 052 720 62 61

Waschautomaten / Geschirrspüler / Kühl- + Gefriergeräte / Kochherde / Staubsauger / Kaffeemaschinen / Kleingeräte und Zubehör

Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld!

Wir setzen auf die Zukunft.

Zurzeit absolvieren sechs Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

Wägeli
QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
info@waegeli.ch
www.waegeli.ch
052 744 50 00



**«Bilden die Profis»
von morgen aus**

**Ihr Partner für
Innenausbau · Umbau · Küchen · Bäder · Möbel**

Rückblick

Bundesfeier 2023 Feierlich und gemütlich



Die Kinder entzündeten mit ihren Fackeln den Holzstoss

Das Wetter zeigte sich am 31. Juli von der besten Seite. Eine grosse Besucher-schar fand sich auf dem Festgelände der Familie Hirschi im Geissel ein.

Gemeinderat Reto Ilg dankte dem Turnverein Warth-Weinigen für die Organisation und unterstrich die Bedeutung der Vereine im Dorfleben.

Revierförster Paul Koch hielt eine «bäumige» Rede. Der Betriebsleiter und Kantonsrat zeigte auf, dass Warth-Weinigen neben Kies in Natura und übertragenem Sinn über einen weiteren Schatz verfügt: Bäume und Wälder.

Text Christine Luley

Bilder zVg



Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zur vollständigen und aktuellen Bildergalerie. ■



Gemeinderat Reto Ilg und Paul Koch in Aktion



Sonnenschein und viele Tore!

Die Zweitausgabe des Grümпи Hüttwilen ist bereits wieder Geschichte und wir dürfen auf ein fantastisches und unterhaltsames Wochenende zurückblicken.

Am Wochenende vom 3./4 Juni 2023 duellierten sich auf der Schulwiese Hüttwilen über 380 Fussballer*innen von 48 Mannschaften (10 Teams mehr als im Vorjahr) in acht verschiedenen Kategorien. Perfektes Turnier-Wetter mit viel Sonnenschein, unfallfreie und faire Spiele, grandiose Tore und intensive Zweikämpfe, glückliche und strahlende Gesichter, viele Zuschauer*innen und motivierende Fans am Fussballfeldrand, stimmungsvolle Atmosphäre über beide Tage hinweg, feinste Köstlichkeiten vom Grill sowie ein ausgelassenes Sommerfest mit Musiker & Entertainer Reto Eigenmann und DJ Austi machten das Grümпи Hüttwilen 2023 perfekt!

Das OK-Team sowie die gesamte Aktivriege des TV Hüttwilen bedankt sich für die rege Teilnahme, die vielen Zuschauer*innen und Besuchenden am abendlichen Sommerfest. Einen besonderen Dank auch an die Gemeinde und Schule Hüttwilen sowie alle Sponsoren, Unterstützer und Gönner. Es freut uns, dass das Grümпи Hüttwilen wieder einen Platz in der jährlichen Agenda gefunden hat.

Übrigens: Das Datum für das Grümпи 2024 ist bereits bekannt. Notieren Sie sich bereits heute das Wochenende vom 25./26. Mai 2024. Verpassen Sie bis dahin keine Neuigkeiten und folgen Sie uns auf Instagram (@gruempi_huettwilen) oder Facebook (@gruempihuettwilen). ■

Rita Beeler

für das OK des Grümпи Hüttwilen



Aus der evangelischen Kirchengemeinde

Besondere Anlässe der evang. Kirchengemeinde Warth-Weiningen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchengemeinde Uesslingen

September

So.	3.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
Mi.	6.	19.30 Uhr	Themenabend in Uesslingen, Vortrag zur christlichen Ostmission Chilegmeindhuus Uesslingen
Sa.	9.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro, Kirche Weiningen
Mo.	11.	12.00 Uhr	Mittagstisch Warth-Weiningen, Restaurant Alpenblick, Weiningen
So.	17.	9.30 Uhr	Ökumenische Andacht vor dem Einweihungs-Brunch des Schul- und Gemeindehauses Warth-Weiningen, Festzelt auf dem Sportplatz des Schulhauses
Di.	19.	14.30 Uhr	Themennachmittag in Warth-Weiningen, Vortrag zur christlichen Ostmission Kirchengemeindehaus Weiningen
So.	24.	10.15 Uhr	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro, mit Familienchörli Buchter und Tschanz, Kirche Weiningen
Mo. – Sa.	25. – 30.		Erlebnisferienwoche im Jura, Sainte-Croix

Oktober

So.	1.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	8.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Mi.	11.	12.00 Uhr	Mittagstisch Warth-Weiningen, Restaurant Weinberg, Warth
So.	15.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
Di. – Fr.	17. – 20.	9.30 Uhr	Ki-Ki-Tage, Josef und seine Brüder, Kirche Uesslingen
Sa.	21.	20.00 Uhr	Taizé-Feiern – ökumenisch – regional, Katholische Kirche, Hüttwilen
So.	22.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Ki-Ki-Tage, Kirche Uesslingen
Sa.	28.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro, Kirche Uesslingen

November

So.	5.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl Kirche Uesslingen
Sa.	11.	12.00 Uhr	Mittagstisch Warth-Weiningen, Restaurant Weinberg, Warth
Sa. – So.	11. – 12.	17.00 Uhr	Übernachten in der Kirche für 5./6. Klässler, Kirche Uesslingen
So.	12.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Laiensonntag mit anschliessendem Apéro Kirche Weiningen
Sa.	18.	20.00 Uhr	Taizé-Feiern – ökumenisch – regional, Katholische Kirche Warth
So.	19.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	26.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirche Weiningen

Aktuelle Infos unter:

www.evangel-warth-weiningen.ch



7. Mai 2023

Gemeinsamer Konfirmations-Gottesdienst in der Kirche Uesslingen

Für ihre Konfirmationen haben die Jugendlichen dieses Jahr das Thema «Das hässliche Entlein» gewählt. Die Geschichte von dem jungen Tier, das von allen als hässlich abgetan wird, bis es sich schliesslich auch selber als hässlich ansieht, spiegelt das Erleben von Jugendlichen und auch von Erwachsenen wider, die sich immer wieder selber (er-)finden und entdecken. Und im Idealfall lässt sich dann auch der Schwan finden, der schon die

ganze Zeit im Innern herangereift ist.

Mit eigenen Beiträgen, unter anderem einem Quiz und einem Theater, haben die Jugendlichen verschiedene Aspekte des Themas angesprochen.

Es wurden konfirmiert:

Sara Bachofner, Adrian Badertscher, Alina Bättschmann, Lars Bebi, Sina Held, Orlando Maier, Natalie Schubert, Noemi Wiesmann ■

Bernhard Harnickell

Chile-Pinnwand

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UESSLINGEN

Evangelische Kirchengemeinde Warth-Weiningen

Wem gehört wohl dieses Kleid?
Möchtest du es herausfinden?



Herzliche Einladung für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse
KinderKirche Tage 2023
Di., Fr. - Fr. 20. Oktober
9.30 - 16 Uhr
im Jugendraum Uesslingen
Josef und seine Brüder
Spannende Geschichten, coole Liederspiele, basteln und Sport gehören ebenso zum Programm, wie Zubereiten einer Heißbrot und unser Überraschungsgast!
Kosten: Fr. 30,- (Geschwister Fr. 25,-)
Anmeldung: Mirjam Bachofner 052 740 04 36 oder mirjam.bachofner@bluewin.ch
Data Zimmermann 052 746 14 15



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UESSLINGEN

Evangelische Kirchengemeinde Warth-Weiningen

Einladung

Mittelstufentreff

jeweils von 17.30 - 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Weiningen



Nächste Treffen 2023:
Mittwoch, 27. September
Mittwoch, 25. Oktober
Mittwoch, 13. Dezember

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.
Anmeldung bei Moni Lenz,
052 746 12 42 / 079 451 56 21
moni.lenz@evang-uesslingen.ch
Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!
Wir freuen uns auf euer kommen!

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UESSLINGEN

Evangelische Kirchengemeinde Warth-Weiningen

Einladung

KiKiMo

KINDER-KIRCHE-MORGEN

Samstags 9.30 - 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Weiningen



Nächste Treffen:
Samstag, 9. und 30. September
Samstag, 4. und 11. November
Samstag, 18. November
Samstag, 25. November
Samstag, 9. Dezember
Samstag, 16. Dezember 10.00 - 14.00 Uhr Hauptprobe
Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der KiKiMo-Kinder

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren.
Kontakt: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36,
mirjam.bachofner@bluewin.ch
Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!

Evangelische Kirchengemeinde Warth-Weiningen

KING'S CLUB

WARTH-WEININGEN

Für Oberstufen-Students only!

Miteinander über die Themen reden, die dich bewegen, essen, kochen, lachen, in der Bibel nach Antworten suchen, Spiel und Spass, Ausflüge, im Alltag mit Gott unterwegs sein. Alle sind eingeladen, unabhängig von der Konfession

Mi 6. September
Mi 6. Dezember

Mi 4. Oktober
Mi 10. Januar 2024

Mi 8. November

Einmal im Monat jeweils von 18 bis 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Weiningen
Leitung: Pia Dertig
Info und Anmeldung:
Pia Dertig 079 954 34 00 oder Mirjam Bachofner 079 291 74 19
Ein Angebot der Evang. Kirchengemeinde Warth-Weiningen

Evangelische Kirchengemeinde Warth-Weiningen

Einladung

Jugendtreff Uesslingen

2023

Im Chilegmeindhuus ab 20.00 bis 23.00 Uhr



8. September - Welcome-Event
22. September

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Um nichts zu verpassen schreib dich im Jugendtreff-Chat ein. Sende dazu deine Handynummer an Sara Meister, um dem JT-Chat beigefügt zu werden. Auch Eltern sind herzlich willkommen im Chat!

Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!






12. Mai 2023
Gemeindeausflug ins Appenzellerland

Unser diesjähriger Ausflug führte uns auf eine Frühlingssfahrt ins Appenzellerland. Unser erster Halt bescherte uns Kaffee oder Tee mit Gipfeli im Restaurant Schiff in Mannenbach, direkt am Untersee. Dem See entlang ging es weiter nach Oberegg, St. Anton. Dort verweilten wir einen Moment in der Kapelle zur Andacht, die – passend zum wechselhaften Wetter der letzten Tage – unter dem Motto «Wenn du im Regen stehst, ist die Andacht ein echtes Problem.» stand. Anschliessend wurde uns im Restaurant St. Anton ein hervorragendes Mittagessen serviert. Danach fuhren wir durchs Appenzellerland zur Schwägalp, wo wir spazieren, die Schaukäserei besuchen und einen Kaffee mit Kuchen geniessen konnten. Über das Toggenburg, Wattwil, Wil fuhren wir wieder nach Hause. ■

Pfarrer Bernhard Harnickell



2. Juni 2023
Lange Nacht der Kirchen in Warth-Weiningen

Der Auftakt zur Langen Nacht der Kirchen fand in der Evang. Kirche Weiningen statt. Unter dem Motto «Vom Zauberklang der Dinge» stand der Abend ganz im Zeichen der persönlichen Begegnung mit dem Toggenburger Musiker und Komponisten Peter Roth. Sein neuestes Werk, die Missa Gaia, stand im Zentrum, welche unsere Beziehung zur Schöpfung, zur Mutter Erde zum Thema hat. Peter Roth hat das Publikum in den Bann gezogen und zum Mitsingen gebracht. Zwei Lieder aus der Missa Gaia und ein Lied zum Gebet von Bruder Klaus wurden angestimmt. «Meine Lieder werden oft zu schnell gesungen», sagte Peter Roth. Entschleunigung – in der Musik, aber auch im Leben ganz allgemein – ist für ihn ein Rezept, um nachhaltiger und bewusster durch das Leben zu gehen.

Nach dem Mitenand-Konzert machten sich die Leute zu Fuss oder per Velo auf den Weg zur Katholischen Kirche Warth. Unterwegs nahmen vier Postenplakate Ge-



danken aus der Missa Gaia auf und luden zu eigenem Nachdenken und Diskutieren ein. Die Stimmung beim Apero vor der Kirche Warth war einzigartig. Allerdings war es nicht wie angekündigt ein Sunset-Apero, denn die Sonne war schon untergegangen. Doch der Mondaufgang war auch sehr schön und stimmungsvoll. Zwei kurze Filme nahmen nochmals Bezug zum Gebet von Bruder Klaus und zur Missa Gaia.

Ein dritter Film zeigte faszinierende Bilder von Wasser, das durch Musik in Schwingung gebracht wurde. Den Schlusspunkt setzte Pfarrer Roland Häfliger mit einer Besinnung, in der er den Sonnengesang von Franz von Assisi aufnahm. Ganz zum Schluss entliess Peter Roth draussen vor der Kirche die Gäste mit einem Alpsegen in die Mondnacht. ■

Thomas Bachofner



Gemeindereise nach Cornwall

1. – 8. Juni 2023

Nach zwei Anläufen konnten wir nun die lange geplante Gemeindereise nach Cornwall antreten. Am 1. Juni flogen wir nach London, wo uns ein Bus abholte und bis vor das Hotel brachte. Das Falmouth Hotel, erbaut 1865 im viktorianischen Stil, liegt direkt am Meer.

Unser Programm war gut gefüllt, aber nicht überladen. Wir besuchten Städte wie St Ives, Truro (Verwaltungssitz von Cornwall) mit seiner Kathedrale, die die ganze Stadt überragt und das Fischerdorf Porthleven.

Daneben standen auch historische Orte auf dem Programm, z.Bsp. Die Botalack Mine, in der Kupfer und Zinn abgebaut wurden, und die über 800 Meter unter dem Meeresboden verlief. Mit Lanhedrock konnten wir uns einen viktorianischen Landsitz ansehen, der noch alle originalen Einrichtungen enthält und der uns einen Eindruck vom damaligen Leben vermittelte.

Nicht fehlen durfte auch die Natur. Wir besuchten den Trebah Garden, der mit seinen Farnbäumen und den Riesen Rhabarbern beeindruckte. Und schliesslich ge-

nossen wir auch das Meer, vor der Haustür und in Perranporth mit seinem scheinbar endlosen Sandstrand.

Die Reise fand bei den Teilnehmenden grossen Anklang, zumal das Wetter hervorragend mitgespielt hat. ■

Bernhard Harnickell



25. Juni 2023

Gemeinsamer Musik- und Wort-Gottesdienst in Weiningen

An diesem Musik- und Wort-Gottesdienst mit dem Thema «Wege», begleiteten uns Andrea Hofmann und Rahel Aeschbacher musikalisch. Zudem wurde Thomas Bachofner als Präsident der Kirchgemeinde Warth-Weiningen verabschiedet. ■

Bernhard Harnickell



2. Juli 2023

Waldgottesdienst bei der Bürgerhütte Buch

Bei wunderbaren Temperaturen konnten wir dieses Jahr den Waldgottesdienst bei der Bürgerhütte Buch feiern. Pfarrer Bernhard Harnickell erzählte uns die Geschichten «Spuren am Weg» von Herbert Stiegler, nach einem afrikanischen Märchen und «Der bessere Weg». Damit gab er uns und den Tauffamilien wertvolle Überlegungen für den Umgang miteinander mit. Die Gemeindelieder wurden von der Musikgesellschaft Uesslingen kräftig unterstützt und die melodiosen Zwischenspiele liessen uns Kraft tanken. Anschliessend wurden Würste, Käse, Bananen und Marshmallows über dem Feuer gebrätelt und gemütlich das Zusammensein beim leckeren Essen genossen. Vielen Dank allen helfenden Händen für diesen schönen Start in den Tag! ■

Nadja Grichting

News aus dem Jugendtreff Uesslingen

Neun Jugendliche aus Warth-Weiningen und Uesslingen-Buch trafen sich kurz vor dem Muttertag im Jugendtreff Uesslingen. Bereits die 6. Klässler wurden seit den Frühlingsferien in den Jugendtreff eingeladen.

Zusammen genossen sie den Abend. Nebst Tischfussball, Billard, Pizza, Getränk und Süssigkeiten, eingekauft an unserem Kiosk, durften Guetzli für die Mamis gebacken und verziert werden. Eine Jugendliche lehrte uns sogar herzige Fondant-Blümchen herzustellen. An diesem Abend entstanden schön verzierte gebackene Dankeschön, die über das Wochenende viele Mütterherzen erfreuten.

Zweimal wurden die Jugendlichen auch zu einem Tischfussballturnier eingeladen, bei dem es nebst viel Spass tolle Preise zu gewinnen gab. Nebst diversen Sponsoren sei besonders den Hauptsponsoren aus Uesslingen herzlich gedankt: Volg und Landi, Metzgerei Liechti und Elektro Schlatter AG.

Haben wie euer Interesse geweckt?

Am 8. September findet der Welcome-Abend im Jugendtreff statt, zu dem alle ab der 1. Sek herzlich eingeladen sind, unabhängig von ihrer Konfession oder Religion.

Erfrischende Mocktails, Snacks und Aktivitäten wie Billard, Dart und Tischfussball heissen euch herzlich willkommen im obersten Stock im Chilegmeindhaus Uesslingen!

Auch Eltern dürfen am Welcome-Abend gerne von 20 bis 21 Uhr etwas Jugendtreffluft schnuppern. ■

Wir freuen uns auf dich/Sie!

Für das JT-Team: Sara und Tabea Meister





Aus der Katholischen Kirchgemeinde Frauenfeld PLUS

Taizé-Feiern Region Seebach-Thur

Das Taizé-Gebet beinhaltet das gemeinsame Singen von Taizéliedern, Lesung von Gebeten und Erfahren von Stille. Regelmässige, ökumenische Taizé-Gebete finden neu auch in den Kirchen und Kapellen der Region Seebach-Thur statt.

Die Termine bis Ende Jahr:

Samstag, 26. August, 20 Uhr,
Evang. Kirche Weiningen

Samstag, 16. September, 20 Uhr,
Paritätische Kirche Uesslingen

Samstag, 21. Oktober, 20 Uhr,
Kath. Kirche Hüttwilen

Samstag, 18. November, 20 Uhr,
Kath. Kirche Warth

Samstag, 9. Dezember, 20 Uhr,
Kath. Kirche Buch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: kath-frauenfeldplus.ch/taizegebet

Kontakt: Markus Wolfender,
taize-seebach-thur@bluewin.ch ■

Einsetzung von Pfarrer Roland Häfliger

Rund 350 Gäste zelebrierten am 14. Mai in der festlich geschmückten Stadtkirche die Installation des neuen Pfarrers Roland Häfliger. «Heute wird Roland Häfliger Rechenschaft über den Glauben ablegen. Heute schrauben wir ihn fest», begrüusste Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar, zu Beginn des Gottesdienstes die schmunzelnde Pfarrgemeinde. Roland Häfliger sei jemand, der aus dem Glauben lebe – Glaube erfüllt und stärkt.

Thomas Markus Meier, der bisherige Pastoralraumleiter, wurde vom Bischofsvikar für sein Wirken gelobt und von der anwesenden Pfarrgemeinde mit stehendem Applaus verdankt. Er wird die Pfarrei neu als Pfarreiseelsorger weiter unterstützen.

Nach der feierlichen Zeremonie lud das Rüpplin-Team zum Apéro beim Bistro «Zur Alten Kaplanei» ein. Mit Jesu Worten «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen...», eröffnete Roland Häfliger anschliessend das Tischgebet beim gemeinsamen Mittagessen im Pfarreizentrum.

Am frühen Nachmittag durfte er diverse Grussworte, Glückwünsche und Geschenke vom Präsidenten unserer Kirchgemeinde, Vertretern der kath. Landeskirche, Repräsentanten evang. Kirchgemeinden, katholische Grussworte aus dem Kanton Zürich und von seinem bisherigen Seelsorgeteam des Pastoralraums Baldeggensee entgegennehmen, was ihn besonders freute.

Die zahlreichen Gäste und die ausgelassene Stimmung haben gezeigt, dass Roland Häfliger herzlich willkommen ist. Ein grosses Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festtags beigetragen haben. ■

Pfarrei St. Anna Frauenfeld
Foto Jonas Köchli

Hieronimus Kwure, Vikar, Alex Hutter, Diakon, Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar und Pfarrer Roland Häfliger beim feierlichen Einsetzungsgottesdienst in der Stadtkirche St. Nikolaus.





Besonderes Erlebnis: Lange Nacht der Kirchen in Warth-Weiningen

Lange Nacht der Kirchen in Warth-Weiningen

Wer sie besucht hat, war inspiriert, begeistert und wurde in den Bann gezogen – hat mit der ganzen Familie mitgefeiert, mitdiskutiert oder gar etwas gelernt, hat gespielt, mitgerätselt und Fälle gelöst, war fasziniert von Klang und Tönen, hat gesungen, meditiert und auch nach Innen gelauscht, hat Süffiges getrunken, Feines geschmaust ... und spät abends unter anderem den Alpsegen in der Mondscheinnacht genossen.

Allen, die sich auf diese erste lange Nacht der Kirchen eingelassen haben, ob im Vorfeld bei den Vorbereitungen, im Hintergrund oder vor Ort, als Gast oder Helfer, ihnen allen ein herzliches Danke!

Weitere Bilder und Stimmen zur Nacht finden Sie auf: kath-frauenfeldplus.ch/langenachtderkirchen ■

Pfarrei St. Anna Frauenfeld
Foto Pfarrei St. Anna

Firmung 2023 «Seid ihr beGEISTert?»

58 junge Erwachsene sind in den Festgottesdiensten vom 10. und 17. Juni vor unseren Firmspender Abt Christian Meyer getreten und haben das Sakrament der Firmung empfangen. Vor der versammelten Gemeinde und Gott bestätigten sie, ihr Leben als Christ* der Welt zu gestalten. In seiner Predigt fragte Abt Christian die Festgemeinde, ob sie nun wirklich begeistert ist. Und diese Begeisterung soll weitergetragen werden, da wo wir sind und leben.

Wir danken Abt Christian für die Feier, der Solistin Chiara Hary und allen Mitwirkenden, welche zur feierlichen Gestaltung der Firmgottesdienste beigetragen haben. Den gefirmten jungen Erwachsenen wünschen wir die Kraft des Heiligen Geistes auf ihrem weiteren Lebensweg. ■

Pfarrei St. Anna Frauenfeld,
im Namen des Firmteams,
David Hug, Co-Leitung Firmung 17+

Gottesdienstplan

Sa, 26.08.2023	20:00	Taizé-Feier	Evang. Kirche, Weiningen
So, 27.08.2023	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Martin, Warth
So, 17.09.2023	09:00	Ökum. Andacht Einweihung Gemeinde- und Schulhaus	Untere Vogelhalde, Weiningen
So, 24.09.2023	10:15	Ökum. Erntedankgottesdienst	Evang. Kirche, Weiningen
Sa, 30.09.2023	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Martin, Warth
So, 29.10.2023	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Martin, Warth
So, 05.11.2023	15:00	Totengedenkfeier mit Gräberbesuch	Kirche St. Martin, Warth
Sa, 11.11.2023	17:30	Eucharistiefeier zum Patrozinium	Kirche St. Martin, Warth
Sa, 18.11.2023	20:00	Taizé-Feier	Kirche St. Martin, Warth



Hühner

unterschätztes Federvieh

Sonderausstellung bis 11. Februar 2024
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 13–17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Thurgau 



RAIFFEISEN

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Raiffeisenbank Frauenfeld
Zürcherstrasse 162, 8500 Frauenfeld
052 723 46 46, frauenfeld@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Seerücken
Hauptstrasse 35, 8505 Pfyn
052 748 24 24, seeruecken@raiffeisen.ch

Die letzten Seiten



Ein warmer Sommer liegt hinter uns und damit verbunden auch das eine oder andere sonnenverwöhnte Treffen auf den Spielplatzanlagen der Gemeinde. Am 21. Juni trafen sich viele Kinder beim Begegnungsplatz zum gemeinsamen Spielen. Die Erfrischung tat gut, egal ob im kühlenden Schatten der Bäume, beim «Gööt-schen» am Brunnen oder beim etwas wilderen Spiel mit der Wasserkanone.

Am Wochenende des 15. bis 17. September findet in Warth-Weiningen die Einweihung der neuen Schulräumlichkeiten und des Gemeindehauses statt.

Am Samstag ist das OK des Spielplatz Treffs vor Ort und betreibt an der Festmeile gemeinsam mit der IG Spiel- und Begegnungsplatz einen Stand mit unterhaltsamen Aktivitäten.

Schauen Sie doch zwischen 11.00 Uhr und 18.00 Uhr vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch! ■



Uns freut ...

dass «ein Tisch voll Kids und Teens» den Grillplausch am Samstag, 1. Juli in Warth genoss, trotz kühleren Temperaturen.

IG Spiel- und Begegnungsplatz Breite Spielplatz-Treff «Chli und Gross»



Sa, 9. Sept.	ab 17.00 Uhr	Grillplausch mit IG Spiel- und Begegnungsplatz Breite in Warth; Fussball, Frisbee und Volleyball wird gerne gespielt! Bringt eure leckeren Grillsachen mit!
Sa, 16. Sept.		Einweihungsfeier Schule und Infrastrukturgebäude
Do, 21. Sept.	15.00 - 16.30 Uhr	Begegnungsplatz Vogelhalde in Warth-Weiningen
Sa, 23. Sept.		Herbst-Chnopf-Börse in der Mehrzweckhalle Warth-Weiningen
Fr, 27. Okt.	15.00 - 16.30 Uhr	Spielplatz Breite in Warth, inkl. traditionellem Apfelbräteln
Mo, 20. Nov.	15.00 - 16.30 Uhr	Spielplatz der Schulanlage in Warth-Weiningen
Mi, 6. Dez.	ab 14.30 Uhr	Der Samichlaus besucht uns im Wald. Treffpunkt 14.30 Uhr Begegnungsplatz Vogelhalde Weiningen (Abmarsch 14.35 Uhr, weitere Infos folgen per Mail. Anmeldung bis Mo, 27. November 2023 erforderlich) Kosten: 1 Kind 6 Fr; 2 Kinder 10 Fr; 3 Kinder 14 Fr; 4 Kinder 18 Fr

Die Schlechtwettervariante im Spielraum unter der Turnhalle gilt für alle SPT-Treffen!

Gerne nehmen wir jederzeit neue Kontaktadressen in unsere Spielplatzkartei auf. Mailt eure Adresse dafür bitte an Sarah Müller, s.buechi@gmx.ch - danke!

Mir freued üs uf Chli und Gross!

Familien Martina Dickenmann, Claudia Waldmeier, Sibille Frei, Yael Wenger, Sarah Müller (078 653 04 09, s.buechi@gmx.ch)



Uns freut ...

dass wir bei allen Dorfeingängen ein farbiges und blumiges Erscheinungsbild geniessen dürfen.

Wir sagen herzlichen Dank dem Verschönerungsverein Warth-Weiningen für die ansprechende Bepflanzung der Dorfeingangsbäumchen.

Gemeinderat Warth-Weiningen

Rutschmann AG – Fliegengitter Fabrik seit 1995

Besuchen Sie
unsere Ausstellung
in Ellikon

Kostenlose Offerte
Online-Shop

Rutschmann AG

8548 Ellikon an der Thur
Tel. 052 369 00 69
www.rutschmann.swiss



Bedachungen Fassaden Photovoltaik Spenglerei

für Neubauten & Sanierungen

SC Haller AG | Frauenfeld
052 721 13 13 | info@sc-haller.ch
sc-haller.ch

SC Haller AG

Der Gebäudehüllen-Spezialist

Hier ist es gemütlich.

Moni Lang | Restaurant Alpenblick
Kirchweg 1 | 8532 Warth-Weiningen
052 558 33 53 | alpenblick-weiningen.ch
Mittwoch/Donnerstag Ruhetag



BISAG

Freude am Kochen



Alles aus einer Hand

- Beratung, Planung, Montage
- Innovative Küchenausstellung
- Ihr ELBAU-Partner in der Ostschweiz

BISAG Küchenbau AG
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
www.bisag.ch

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag

alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



seit
1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

Nothilfekurs

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Samstag, 28. Oktober 2023

Zeit: 08.00-12.00 / 13.00-16.15 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg
(Mittagstischraum)
Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen

Kosten: Fr. 140.- inkl. Material,
zahlbar am Kursabend

Vorbereitung: Online-Auftrag (Pretest)
erledigen (ca. 3 h, dafür nur 7 h Präsenzzeit). Wird bei Anmeldung freigeschaltet.

Kursleitung: Monique Sutter

Anmeldung bis 20. Oktober 2023:
www.samariterverein-huettwilen.ch
Nothilfekurse

Für weitere Informationen oder Fragen
kontaktieren Sie:
Monique Sutter, 079 232 37 83 oder
monique@samariterverein-huettwilen.ch



Ich freue mich ...

über das Sonnenblumenfeld, das Warth
zu Füssen liegt.
Christine Luley

Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch.

Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2023
Mittwoch, 22. November 2023
17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen



Mich freut ...

dass einige Frauen, Männer und Kinder dem Aufruf, an der Bundesfeier die Tracht zu tragen, gefolgt sind. Sie haben altes Brauchtum aufleben lassen.
Christine Luley

Gratularium



Die räblus gratuliert allen Jubilaren recht herzlich. Falls jemand nicht möchte, dass seine Geburtsdaten veröffentlicht werden, möge er sich bitte bei der Gemeindeganzlei melden.

Jubilare von September bis Dezember 2023

Vogt Paul	10.09.1939
Huber-Frei Hildegard	13.09.1941
Frei-Schweizer Hermann	22.09.1937
Geiges-Schweigert Thekla	20.10.1934
Schneider Michèle	31.10.1942
Waser-Frauenfelder Nelly	09.11.1935
Bärtsch-Seiz Elisabeth	11.11.1941
Wasserfallen-Erni Pia	25.11.1935
Badertscher-Zimmermann Anna	30.11.1934
Maag-Held Myrtha	04.12.1933

**PRO
SENECTUTE**
| Thurgau

Herbstsammlung 2023 Wir helfen – helfen Sie mit uns

Die diesjährige Herbstsammlung findet vom **18.9. bis 28.10.2023** statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung. Vielen Dank!

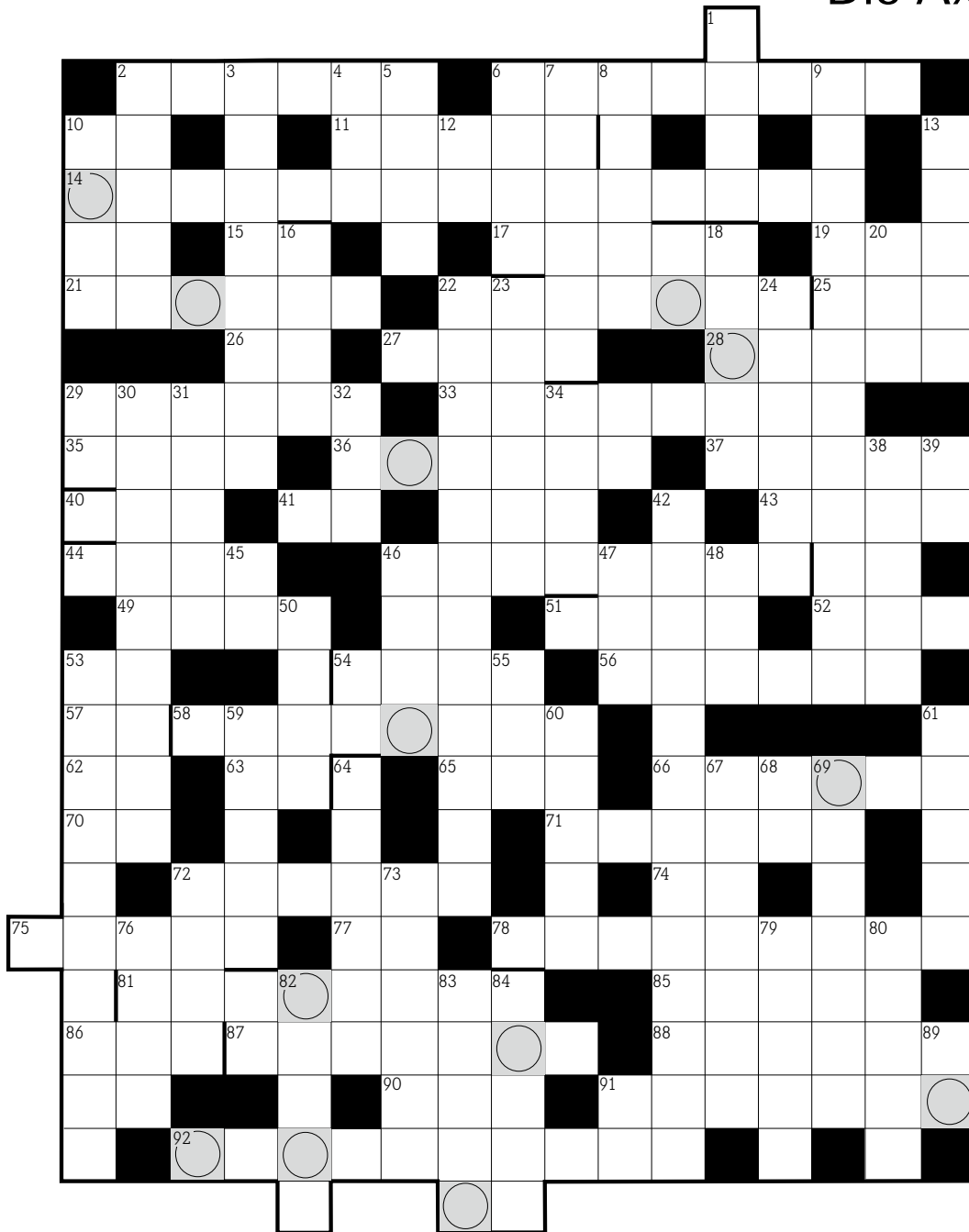
Ihre Pro Senectute Thurgau

Waagrecht:

- 2 Schlagwerkzeug
- 6 Simmentaler Kühe sind so
- 10 häufiger Name von Bächen
- 11 Kurort im Südtirol
- 14 Drehwerkzeug
- 15 wurde in die UBS integriert
- 17 männlicher Vorname
- 19 Automarke
- 21 Gartenwerkzeug
- 22 dünn und lang geformtes (biegsames) Metall (Mhz.)
- 25 schmal, wenig Platz
- 26 Tierprodukt
- 27 Gehalt, Verdienst, Salär
- 28 Oesen aus Metall, auch Schmuckstücke
- 29 rundes Wurzelgemüse
- 33 Gartenwerkzeug
- 35 erwachsener Knabe
- 36 Milchverarbeiter
- 37 deutsche Stadt am Rhein
- 40 abgekürzte Zeiteinheit oder trocken (frz.)
- 41 Berggipfel im Engadin; Piz...
- 43 Edelgas
- 44 Stechwerkzeug
- 46 anderer Name für den Thurgau
- 49 geknüpftes Maschenwerk aus Faden, Draht usw.
- 51 Farbton
- 52 eisenhaltiges Gestein
- 53 französische AG
- 54 überrascht, erstaunt
- 56 Schneidwerkzeug
- 57 ausser Dienst
- 58 Grabwerkzeug
- 62 kant. Autokennzeichen
- 63 Hohlmass
- 65 frisch, ungebraucht
- 66 ungiftige Pilze sind....
- 70 kleines Hohlmass
- 71 einige, mehrere
- 72 damit entstehen Löcher
- 74 kurze Markthalle
- 75 weiblicher Kurzname
- 77 chem. Zeichen für Aluminium
- 78 öffentliches Transportmittel auf Schienen
- 81 federnde Zange zum Erfassen kleiner Gegenstände
- 85 Schneidwerkzeug
- 86 kurzes Telefon
- 87 Substanz, Stoff, ungeachtet der Aggregatzustände fest, flüssig, gasförmig
- 88 Gartengerät
- 90 alkoholisches Getränk
- 91 am Vortag
- 92 findet sich in jedem Auto

Senkrecht:

- 1 Kurort am Arlberg
 - 2 Gartengerät
 - 3 besonders edle Pilze
 - 4 Laufvogel
 - 5 Weinstock
 - 6 Entenvogel
 - 7 Alpenblume
 - 8 Handwerkszeug zum Glätten und Schleifen
 - 9 braucht der Weingeniesser
 - 10 im Freien auf der Jagd eingenommene Mahlzeit
 - 12 Tonsilbe
 - 13 Antrag auf gerichtliche Entscheidung
 - 16 Strick oder Tau
 - 18 elektrische Energie
 - 20 kurzer Ingenieur
 - 22 Gerät zum Öffnen einer Büchse
 - 23 Blutgruppe oder Äffchen
 - 24 Insel
 - 29 Längenmass
 - 30 sie hat an den Enden eine Spitze und ein Ohr
 - 31 Bruder der Mutter (frz.)
 - 32 Elektrizitätswerk des Kt.Thurgau
 - 34 Probe, Prüfung
 - 38 schwarz (frz., weiblich)
 - 39 chem. Zeichen für Zink
 - 42 in der Schweiz auch Hegel genannt, v. Fa. Victorinox und Wenger
 - 45 und (frz.)
 - 46 Katzenlaut
 - 47 Tombola- und Lotterieschein
 - 48 nicht fern
 - 50 Ziffer
 - 53 offener Sommerschuh
 - 54 chem. Zeichen für Barium
 - 55 weibl. Märchenfigur
 - 59 chem. Element
 - 60 Hundename
 - 61 Sternbild
 - 64 Sammelbegriff für Werkzeuge aller Art
 - 67 Obstbranntwein
 - 68 kant. Autokennzeichen
 - 69 Personen in hohem Alter
 - 72 Spaltwerkzeug
 - 73 Vater und Mutter
 - 76 schneefrei
 - 79 weibl. Vorname
 - 80 Streitkräfte eines Staates
 - 82 Beiss... oder Flach...
 - 83 kastenförmiges Möbelstück
 - 84 Kessel
 - 89 Abkürzung für Normal-Null
 - 91 kant. Autokennzeichen
-



Die eingekreisten Buchstaben ergeben mit Ausnahme von Nr. 92 der Reihe nach das Lösungswort. Viel Freude und Vergnügen beim Raten und Knobeln!

Füllen Sie das Kreuzworträtsel aus und senden Sie die Lösung bis am 10. Oktober 2023 an: Margrit Arnold, Weingartenstrasse 21, 8532 Weiningen oder per E-Mail an fam.arnold@bluewin.ch. Nur dann haben Sie die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen, der Begriff wird übrigens im Kreuzworträtsel erwähnt.

Das Lösungswort des letzten Rätsels heisst «LIEBSTOECKEL». Aus allen richtigen Lösungen ist Susanne Zünd, Frohnwiesstrasse 6, Weiningen, ausgelost worden. Herzlichen Glückwunsch!

Badi Mammern



Ferien – die schönste Zeit im Jahr
Während es die einen ans Meer oder in die Berge zieht, verzichten andere auf weite Reisen. Sie entdecken und geniessen das Besondere und die Schönheit der Region.

Ferienerinnerungen
von Bettina Meili, Silvia Dudler, Gaby Häuptli, Anja Boltshauser und Sandro Schmid

Freizeitberg Pose bei Brixen



Warten im Fährhafen von Genua



Ausblick von Klingenzell



Strandcayle in Menorca

